

## Höhepunkte

# → Rausch der Farben

### Impressionen einer Indienreise von Regina Zepnick und Johannes Zepnick



Noch bis zum 6. Mai ist in der Lederkammer des Lohgerbermuseums die Ausstellung „Indien - ein gelebter Traum“ von Regina Zepnick und Johannes Zepnick zu sehen. Die Gemälde und Zeichnungen sind Ergebnisse einer ungewöhnlichen Autoreise nach und durch Indien. Der Besucher wird mitgenommen in die Welt dieses Subkontinentes, wo die Menschen, trotz ihrer teils bitteren, für uns Mitteleuropäer nicht vorstellbaren Armut, eine Lebensfreude ausstrahlen, die ansteckend wirkt. Die Zepnicks sind in diese Welt eingetaucht und haben mit ihnen dort eine Zeit gelebt und ihre Gastfreundschaft genossen. In einem Vortrag zur Ausstellung berichteten sie über ihre Begegnungen mit den Einwohnern, die sich neugierig und aufgeschlossen den

Fremden näherten, über deren Verhältnis zur Natur, über Tempel, Bettler, Gurus und die farbenfrohe Kleidung der Inderinnen. Diese Farben sind es auch, die die Betrachter der Indienbilder faszinieren. Es ist ein Rausch der Farben. Die alte Lederkammer erstrahlt regelrecht in diesem Glanz.

Ähnlich wie Paul Gauguin, der sich mit seinen Reisen nach Tahiti den Traum von der Südsee erfüllte und durch diesen Einfluss seine, der Nachwelt bekanntesten Werke schuf, so erscheinen mir auch die Indienbilder des Künstlerehepaars als einmalige Zeugnisse, die Bestand haben werden.

Rikarda Groß (Bild: Regina Zepnick „Mädchen aus Iringal“, Öl/Leinwand, 2010.)



Am vergangenen Sonnabend besuchten zahlreiche Tierfreunde das Reichstädter Tierheim zum traditionellen Frühlingsfest.

**Vormerken** sollten sich alle schon den nächsten Termin: **Sonnabend, 25. August 2012**, beim **Sommerfest** werden zwei Jubiläen begangen: 15 Jahre Tierschutzverein und 10 Jahre Tierheim.



### ■ Hochbetrieb im Sportpark

Jedes Jahr am Ostersonntag wird der Sportpark gestürmt. So auch vor wenigen Tagen als die Osterieiersuche im Strohecken angesagt war, welches dieses Jahr nicht in der Halle sondern im Foyer aufgebaut war. Das tat aber dem Spass der Kinder keinen Abbruch und so wühlten sie im Stroh, bis die begehrten Plasteeier, welche gegen eine schöne Ostertüte eingetauscht werden konnten, gefunden waren.



Natürlich standen auch wieder Sport und Spiel auf dem Programm, sogar Reiten und Schäfchen streicheln konnte man. Auch die SportWunderBar bestand diesen ersten Höhepunkt und bot ein abwechslungsreiches Angebot. Eine gelungene Veranstaltung, die sicher im nächsten Jahr in die sechste Runde geht...

Fotos: Harald Weber

## ■ Meisterinterpreten im Kulturzentrum

In Abänderung des Programmes spielt Sonntag, **22. April, 16.00 Uhr** die CAPELLA MUSICA Werke von BACH und MOZART.

Am Sonnabend, dem **5. Mai 2012, 19.30 Uhr** wird Professorin Eliane Rodrigues (Brasilien/Belgien), Star beim Festival in Saas-Fee, erstmals im Duo mit der Tochter Nina Smeets-Rodrigues (Foto), inzwischen diplomierte Pianistin, bei „Meisterinterpreten im Gespräch“ auftreten. Das Wunschkonzert umfasst einen der Norwegischen Tänze, „Morgenstimmung“ und „Anitras Tanz“, „Romeo und Julia“ (Tschaikowski) sowie eine Rachmaninow-Suite und führt zu Gershwins „Rhapsody in Blue“ – vierhändig mit dem ersten Grieg-Beitrag, sodann an zwei Steinways.

*Foto PR*



## ■ Der Gral als mystisches Symbol der Harmonie von Gott und Mensch

von Wolfram von Eschenbach, bei Richard Wagner und Adolf Muschg steht dies am Sonntag, **13.5.2012, 16 Uhr** im Mittelpunkt von Wort und Musik im Dippser Rathaus. Es lesen und wirken: Prof. Dr. Klaus Stiebert, Anna-Katharina Muck, Thomas Stecher und Johannes Wulff-Woesten.

## ■ Maibaumstellen in Dippoldiswalde

Das diesjährige „Maibaumstellen“ in Dippoldiswalde findet am Montag, den **30.04.2012, 18.00 Uhr** auf dem Dippser Marktplatz statt. Die Mitarbeiter des Dippoldiswalder Bauhofes werden mit tatkräftiger Unterstützung durch die Kameraden der FFW Dippoldiswalde sowie dem THW Dippoldiswalde auch dieses Jahr wieder mit vereinten Kräften schaffen, den „Maibaum“ aufzustellen. Das Maibaumstellen wird musikalisch umrahmt durch den „Fanfarenzug Reichstädt“, anschließend spielen bis 21.00 Uhr die „Grenzlandmusikanten“ auf dem Marktplatz. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!

## Kunst und Kultur

### ■ Ausstellungseröffnung

In den Räumen der Unternehmensberatung Rosalinde Natzschka wurde eine Büroalerie eröffnet. Als erste Künstlerin stellt seit dem 28. März die Dippserin Iris Pelka Fotografien und Keramiken aus. Bei den Fotografien besticht vor allem das Motiv und der gewählte Ausschnitt - und zeigt dass auch ohne Nachbearbeitung und Verfremdung interessante und anspruchsvolle Bilder entstehen können. Viele der ausgestellten Fotografien zeigen alte Mauern, Tore, Fenster und Bäume. Die Keramiken (Vögel, Gefäße, Figuren) bilden einen interessanten Kontrast zu den Bildern und zeigen die Vielseitigkeit der Künstlerin. Zu besichtigen ist diese Ausstellung noch bis zum 15. August 2012 jeweils dienstags bis donnerstags 10 bis 17 Uhr und freitags 10 bis 15 Uhr in der Unternehmensberatung Natzschka, Niedertorstraße 10 in Dippoldiswalde. Eintritt ist frei.  
*Text und Fotos: Harald Weber*



**Rosalinde Natzschka**  
Unternehmensberatung

geprüfte Fachberaterin für Unternehmensfinanzierung

Niedertorstraße 10

Telefon +49-03504-618962

rosalinde@natzschka-dw.de

01744 Dippoldiswalde

Telefax +49-03504-618964

www.natzschka-dw.de

**Zertifizierung nach Norm DIN EN ISO 9001:2008**

Allen Mandanten und Unternehmen möchte ich zur Kenntnis geben, dass seit dem 05.04.2012 mein Büro nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert ist. Ein Garant für Sie, für Qualität in der Beratung.

Existenzgründung  
Existenzsicherung  
Sanierung

## Termine

### ■ Schaufliegen

Am Wochenende **28. und 29. April 2012**, jeweils in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr findet auf dem Modellflugplatz in Reinholdshain bei Dippoldiswalde das traditionelle Schaufliegen mit vielen bekannten Modellpiloten statt. Zur Vorführung werden ferngesteuerte Hubschrauber, Segelflugzeuge, turbinengetriebene Flugzeuge, Motorflugzeuge kommen. Neben diesen, freuen wir uns auch sehr auf die Darbietung der Fesselflieger. Bonbonabwürfe aus dem Flieger und andere Überraschungen werden auch die kleinen Besucher begeistern. Wie jedes Jahr, wird die Verpflegung der Besucher durch die Vereinsmitglieder organisiert. Parkplätze sind auf dem Vereinsgelände kostenfrei vorhanden. Der Eintritt für Erwachsene 2 Euro. Kinder haben freien Eintritt. Weitere Informationen sind unter [www.mfc-reinholdshain.de](http://www.mfc-reinholdshain.de) abrufbar.



## Anzeigen

**Optik Hörakustik Mücklich**



Mit farbigen Brillengläsern können Sie, ganz nach Ihrem Geschmack das Leben in allen Tönen genießen, als Sonnengläser oder als modisches Accessoire zu Ihrem Outfit.

Diese Gläser schützen Ihre Augen permanent und zu 100% vor gefährlicher UV-Strahlung.

Angebot gilt bis zum 30.06.2012 auf unsere Markengläser.

**Das Leben ist Farbenfroh**

- Automatisches Einfärben
- eine leichte Tönung
- Sonnenschutz

⇒ ohne Aufpreis

**Sie sparen bis zu 130,- €**

Herrengasse 22 01744 Dippoldiswalde Tel.: 03504/614702	Schulstraße 2 01773 Altenberg Tel.: 035056/35952	Freiburgerstraße 6 09623 Frauenstein Tel.: 037326/84064
--	--	---

### ■ VocalArt lädt zum Mitsingen ein

- Workshop am **9. Juni 2012, 9:30 – 13:00 Uhr** im Bürgerhaus in Bannewitz, August-Bebel-Straße 1 (Notenkenntnisse sind keine Bedingung)
- Sommerfest am **17. Juni 2012, ab 14:00 Uhr** auf der Wiese hinter dem Bürgerhaus

Interessenten melden sich bitte bis zum 2. Mai 2012 im Büro der Musik-, Tanz und Kunstschule Bannewitz Tel.: 0351/4046200 oder bei Prof. Reinhart Gröschel, Tel.: 0177/2590339, [r.groeschel@zentrum-stimme.com](mailto:r.groeschel@zentrum-stimme.com)

### ■ Einladung zur Vereinsmeile beim diesjährigen Stadtfest

Der Oberbürgermeister der Stadt Dippoldiswalde lädt alle Vereine herzlich ein, sich an der Vereinsmeile zum Dippser Stadtfest vom **1. bis 3. Juni 2012** zu beteiligen.

Dies ist eine gute Gelegenheit, sich den Bürgern und Gästen unserer Stadt in aller Öffentlichkeit zu präsentieren und Stadtfestbesucher in geselliger Atmosphäre für die Vereinsarbeit zu interessieren. Insbesondere die Vorstände sind aufgerufen, sich aktiv an der Vereinsmeile zu beteiligen.

#### Noch Fragen? Ihr Kontakt:

*Angela Meisegeier, Kulturzentrum Parksäle Dippoldiswalde, Dr.-Friedrichs-Str. 25, 01744 Dippoldiswalde, Tel. 03504/612 448 Fax: 03504/612 449, Mail: [kulturzentrum@dippoldiswalde.de](mailto:kulturzentrum@dippoldiswalde.de)*

## Top Tarif + Top Smartphone

GALEON Computer, Markt 22  
 01744 Dippoldiswalde  
[www.galeon.de](http://www.galeon.de)

- + Flatrate Internet
- + Flatrate SMS alle Netze
- + Flatrate Vodafone Netz
- + Flatrate zu einem weiteren Netz nach Wunsch

**nur 29,95€ monatlich**

### Sonyericsson Xperia Arc S - 1€\*

- + 8,1 Megapixel Kamera mit HD Videoaufnahme
- + brillantes, großes TFT-Display
- + GPS, Navi gratis
- + bei uns inklusive: 3 Jahre Garantie (in weiß und dunkelblau erhältlich)



alle Netze -  
 unabhängige Beratung



ohne Vertrag 299€

\*bei Abschluss 24-Monatsvertrag, durch den weitere Kosten entstehen. Grundgebühr 29,95€, Anschlusspreis 29,90€

## Schade!

## Rentenversicherung: Beratungsstelle in Dippoldiswalde wurde geschlossen

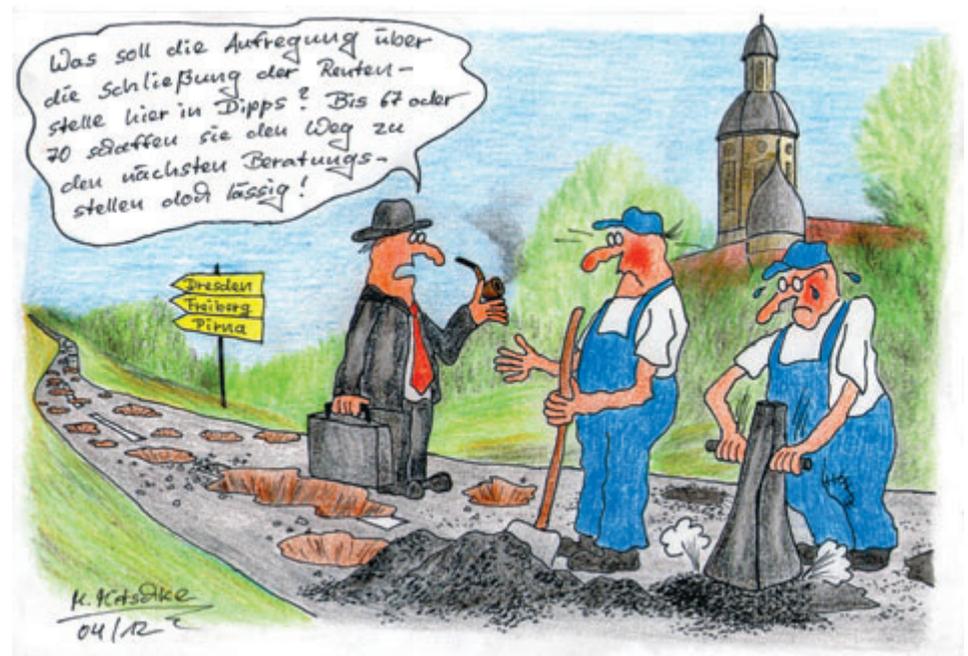
Ab Montag, dem 2. April ist die Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Dippoldiswalde, Brauhofstraße 25 geschlossen. Versicherte können sich zukünftig an die Mitarbeiter der nächstgelegenen Beratungsstellen in Dresden, Pirna und Freiberg wenden, um ihre Fragen zu Renten- bzw. Reha-Angelegenheiten persönlich zu klären. Wer eine schnelle Auskunft braucht oder allgemeine Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung, zur Altersvorsorge oder zur Rehabilitation hat, sollte die 0800 1000 48090 wählen. Die Mitarbeiter am kostenlosen Servicetelefon informieren montags bis donnerstags von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr und freitags von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Hintergrund der Schließung ist der Beschluss des Vorstands der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland zur Neugestaltung des Servicenetzes vom 23. September 2011, der damit u. a. auf die mehrfache massive Kritik des Bundesrechnungshofes reagierte. Dieser hatte wiederholt das Beratungsstellennetz der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland kritisiert. Dieses ist das umfangreichste und damit kostenintensivste Servicenetz aller Rentenversicherungsträger in der Bundesrepublik Deutschland. Bei seinem Konzept zur Neugestaltung hat sich der mitteldeutsche Rentenversicherungsträger an Kriterien orientiert, die von entsprechenden Gremien bundesweit für die Ermittlung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Anzahl an Auskunfts- und Beratungsstellen entwickelt wurde. Dabei wird bundesweit eine Entfernung von 30 Kilometern zur nächstgelegenen Beratungsstelle als für die Versicherten zumutbar angesehen. Da

der Standort Dippoldiswalde für die Abdeckung dieses Radius nicht erforderlich ist, wird er geschlossen.

- **Auskunfts- und Beratungsstelle in Dresden**  
Holbeinstraße 1, 01307 Dresden  
Tel.: 0351 44570
- **Auskunfts- und Beratungsstelle Pirna**  
Dohnaische Straße 68, 01796 Pirna  
Tel.: 03501 46670

- **Auskunfts- und Beratungsstelle Freiberg**  
Bebelplatz 3, 09599 Freiberg,  
Tel.: 03731 39520

**Öffnungszeiten für alle drei Stellen:**  
Montags von 8 bis 15 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr, mittwochs von 8 bis 13 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr



# LÖFFLER

Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Informationsveranstaltung**  
**24.04.2012 für**  
**gewerbliche Betriebe**

Markt 4  
01768 Glashütte  
Tel. (035053) 316-0  
Fax (035053) 316-11

weitere  
**Beratungsstelle**  
Eisenstückstraße 44  
01069 Dresden  
Tel. (0351) 471 5931  
Fax (0351) 476 37 42

info@loeffler-stbg.de  
www.loeffler-stbg.de

**Beratung für Handwerk und Industrie · Handel und Dienstleistung · Landwirtschaft · Arzt, Heil- und Pflegeberufe**

### › Steuerberatung

individuelle, gestaltende und vorausschauende Beratung

### › Finanzbuchführung

auch vor Ort in Ihrem Betrieb

### › Lohnabrechnung

Baulohnabrechnung / Lohnabrechnung nach Kostenstellen

### › Betreuung internes Rechnungswesen

Kostenrechnung, Statistik, Planung

### › Jahresabschlusserstellung

nach handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Vorschriften

### › Wirtschaftsberatung

Investitions- und Liquiditätsplanungen, sowie –Analysen, Existenzgründungsberatung

### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Dippolds-Boten liegen folgende Beilagen bei:

- Mobau Müller
- Berger Motorgeräte Possendorf
- AH Schneider, Dippoldiswalde



## Aus dem Stadtleben

### ■ Heute falsch geparkt! Morgen Wohnung los?

Also Sachen gibts, die glaubt Frau nicht. Märchen sozusagen. Da wohnt eine in einem Haus, das einer anderen gehört. Zur Miete sozusagen. Und da bekommt die eine hin und wieder, also wohl öfters, Besuch von einer, die mit einem PKW kommt. Und den kann man ja wohl nur sehr schlecht mit ins Haus nehmen. Also stellt man den draußen ab. Nein nicht auf den Parkplatz der Vermieterin, das traut sich die Besucherin nicht, und auch nicht in die Einfahrt, das traut sich die Besucherin nämlich auch nicht. Aber quer vor die Einfahrt der Garage der Besuchten, das traut sich die Besucherin. Aber leider, leider ist das Auto wohl ein klein wenig zu lang und steht mit einem Rad ein bisschen in der Einfahrt. Da kommt zwar ein großer LKW sogar rückwärts ohne Probleme vorbei. Und PKWs auch. Auch auf den Parkplatz der Vermieterin kann zum Parken fahren - wer sichs traut. Aber genau genommen, also ganz genau genommen steht der PKW unserer Besucherin falsch. Jawoll FALSCH, wie man im Foto auch sieht! Und das geht ja wohl gar nicht. Also wird das Ordnungsamt, zwecks Auffüllen der Stadtkasse gebeten, sich das Abstellen dieses PKW mal ganz genau anzusehen. Und der Mieterin wird schon mal vorsorglich schriftlich mitgeteilt, dass man das Auto auch gerne abschleppen lassen täte - auf Kosten der PKW-Halterin selbstverständlich. Naja, so weit, so gut, Ordnung muss sein!



Aber das dann die Vermieterin noch einen draufsetzt - und darauf hinweist: „... dass bei neuerlichen Verstößen das ... bestehende Wohnraummietverhältnis gemäß § 543 BGB fristlos gekündigt werden kann.“ ruft bei mir doch ein wenig Besorgnis aus: „Also liebe Mieter, achtet schön darauf, das Euer Besuch immer ordnungsgemäß parken tut, damit ihr nicht Eure Wohnung los werdet!“ rät  
*Ihre Dippoldine (Foto: privat)*



Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

### ■ Neueröffnung

Am 2. April eröffnete in der Schuhgasse 8 in Dippoldiswalde die Firma neTTec + IT von Jens Reuter. Angeboten werden Dienstleistungen rund um den PC und die Datensicherheit, aber auch Hard- und Software.



v.l. Christian Mißbach, Ksenija Nikolic und Jens Reuter (Foto: Harald Weber)

### ■ Blutspendeaktionen im Mai

Im Mai werden die Kleingärtner unruhig, die Bestellung der Felder ist im vollen Gange, Urlaubspläne werden geschmiedet und wenn das Wetter es zulässt, kann man schon einmal an den Badensee fahren.

Dabei gerät leicht in Vergessenheit, dass es leider auch in dieser schönen Jahreszeit Patienten gibt, die die Hilfe durch Blutspenden dringend benötigen.

Der Besuch der nächsten Blutspendeaktion sollte daher auf jeden Fall eingeplant werden:

**am Montag, den 14.05.2012 von 14.00 - 19.00 Uhr im Kulturzentrum Parksäle Dippoldiswalde, Dr.-Friedrichs-Straße 25**

## → Blutspender sind Lebensretter

### Ehrungsveranstaltung für langjährige Blutspender

Einmal im Jahr bedankt sich der DRK-Kreisverband Dippoldiswalde e. V. bei seinen langjährigen Blutspendern. Bereits zum zweiten Mal fand diese Veranstaltung gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband Freital e. V. statt. Eingeladen waren 86 Blutspender, die 25 mal Blut gespendet haben, 76 Blutspender mit 50 Spenden, 21 Blutspender mit 75 Spenden und 10 Blutspender mit 100 Spenden sowie 3 Blutspender mit 120 und 1 Blutspender mit 160 Spenden. Allen Blutspendern wurde herzlichst gedankt.

Unsere Frühjahrsaktion hat bereits begonnen

Ostern bis Oktober Sommerreifen



Werkstatt Ruppendorf

WERRU

Hofweg 6e  
01774 Ruppendorf  
Tel. 03 50 55 · 6 14 06  
Fax 03 50 55 · 6 23 72

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 6.30-16.00 Uhr  
Mi. 6.30-18.00 Uhr  
Sa. 8.30-11.30 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



Müglitztalstraße 2  
01768 Glashütte-Schlottwitz  
Telefon: 03 50 53 · 4 85 56  
www.graf-kartonagen.de

Ihre Feierlichkeit - unsere Deko-Ideen

Werfen Sie einen Blick hinter die Papp-Kulissen und holen Sie sich Anregungen zum Basteln und Dekorieren. Sie erhalten Ideen für kleine Geschenke zum Selbstgestalten, für Gutscheine, Tischkarten und -schmuck und vieles mehr...

Fabrikverkauf - Öffnungszeiten

Jeden Donnerstag von 12.00 bis 18.00 Uhr

bei Bedarf auch telefonische Vereinbarung möglich.

Wir bieten Ihnen Nützliches aus Pappe zum Aufbewahren, Ordnen, Versenden und kreative Ideen rund ums Schenken und Dekorieren!

## Arbeitseinsatz in der Siedlung

In Vorbereitung des 40. Dippser Siedlungsfestes wollen wir alle Anwohner der Dippser Siedlung und der Neuen Dippser Siedlung (Wohngebiet Firstenweg) dazu anregen, nicht nur das eigene Grundstück zu pflegen, sondern auch in der nahen Umgebung Müll und Dreckecken zu beseitigen.

Am 5. Mai findet ein kleiner Arbeitseinsatz an der Kegelbahn in der Siedlung statt. Dort sollen der Rasen des Fußballplatzes gepflegt, die Bäume gesichert und die Spielgeräte erhalten werden. Sofern bis dahin realisierbar, sollen zwei Bänke in den Wohngebieten aufgestellt werden. Hier können sich dann Mütter mit Kindern treffen und die älteren Bewohner ein Pauschen bei ihren Spaziergängen einlegen. Für die freiwilligen Helfer gibt es als Dank eine Bratwurst sowie etwas zu trinken. Eigene Arbeitsgeräte sind bitte mitzubringen.

*Siedlungsfestkomitee  
(eventuelle Rückfragen beantwortet  
Ihnen gern Heiko Frey Tel. 618262)*

**ACHTUNG!**  
zum  
**Tag der  
Massen-  
initiative am  
26.4.80\***  
**Aufruf an alle!**  
**Helft mit, das Gelände-  
um die Konsum-Vst vom  
Bauschutt zu säubern.**  
**\* 05.05.2012, ab 10 Uhr  
Wohngebiet**



## Aus dem Stadtleben

### ■ Mit dem Bürgermeister durch die Dippser Siedlung

Am 29. März fand ein Gespräch zwischen Vertretern dieses Wohngebietes und dem Bürgermeister Ralf Kerndt sowie dem Chef des Dippser Bauhofes Frank Zimmermann statt. Das Treffen diente dem Gedankenaustausch zwischen Anwohnern der Siedlung bzw. der Neuen Siedlung (Am Firstenweg) und dem Bürgermeister/der Stadtverwaltung. Da ein Großteil der Probleme und Fragen baulicher Natur war, war die Teilnahme des Bauhofleiters äußerst sinnvoll.

Im Vorfeld fand bereits ein Gespräch über die diversen Themen im Rathaus statt. Zudem wurden verschiedene Anwohner über ihre Meinungen angesprochen. Aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit konnten leider nicht alle Bewohner befragt werden.

Man begutachtete gemeinsam verschiedene Orte im Bereich der beiden Wohngebiete. In erster Linie diente das Treffen dazu, in den Dialog zu treten. Vereinzelt konnten konkrete Fragen bereits vor Ort beantwortet werden. Seitens der Anwohner wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass man weniger konkrete Leistungen der Verwaltung erwartet, sondern lieber auf die „Hilfe zur Selbsthilfe“ zurückgreifen möchte. Gemeinsam geschaffene Werte werden letztendlich auch besser geachtet.

Man war sich einig, dass solch ein Treffen zwischen Verwaltung und Anwohnern zukünftig regelmäßig (1x jährlich) stattfinden sollte. Als Zeitpunkt würde sich hier die Vorbereitungszeit des Siedlungsfestes anbieten.

In einer Übersicht wurden verschiedene Punkte im Hinblick darauf zusammengestellt, was den Bewohnern gefällt und wichtig ist, aber auch, wo man sich bestimmte Verbesserungen wünscht. Zu den ersteren Punkten zählt die gute Wohnlage, das Klima zwischen den Bewohnern, Einkaufsmöglichkeiten, Stadtbuss und einiges mehr. Kritisch werden unter anderem die Zustände der Straßen und Fußwege gesehen. Aber auch die ständigen Aufweichungen der baulichen Vorschriften im „Neubaugebiet“ ärgern die Häuslebauer, die in den vergangenen Jahren diese Gesetze noch eingehalten haben.



*Bei Beginn des Rundgangs durch die Dippser Siedlung: OB Ralf Kerndt, Wolfgang Rubmich, Frank Zimmermann (nicht im Bild: Heiko Frey)*

Dass der erste Eindruck nach Überfahren der Bahnschienen auf der Wolframsdorfer Straße durch einen ramponierten Baustofflagerplatz getrübt wird, wo diverse Container ungeordnet stehen dürfen, ärgerte auch den Bürgermeister.

Im Allgemeinen ärgert die Anwohner, dass die Interessen des Wohngebietes im Rathaus nicht mit dem gleichen Augenmerk beachtet werden wie dies in den vergleichbaren Ortsteilen von Dippes geschieht. Sowohl in kommunalpolitischer Hinsicht als auch im Hinblick auf die finanzielle Unterstützung fühlt man sich stellenweise nicht gleich beachtet.

Einen Einblick in das Protokoll, welches gemeinsam mit dem Bürgermeister abgestimmt wurde, gibt es im Internet, z. B. in der Dippser Stadtzeitung (Suchbegriff Siedlung).

*Heiko Frey*

  
FRISURENMODE eG  
Ein Besuch lohnt sich!

mit Kosmetik und med. Fußpflege,  
Podologische Praxis, Nagelmodellage

**Unsere Salons in Dippoldiswalde:**  
Markt 20  
Tel. (03504) 61 25 35  
Bahnhofstr. 8  
Tel. (03504) 61 41 02  
Heidepark 4  
Tel. (03504) 6 25 10 03

**Wir suchen ab Mai 2012 Verstärkung im Team!**  
Am Heidepark 4, 01744 Dippoldiswalde  
für med. Fußpflege, Kosmetik und Nadelmodellage, Vollzeit oder auch  
stundenweise! Jeder Jahrgang willkommen der Spaß an der Arbeit hat!  
Bitte melden unter 03504/614662 (Verwaltung)  
oder E-Mail: chic\_frisurenmode@t-online.de

## Brikett Heizprofi/Union

gekippt ab 7,40 €/Ztr.

Bündelbrikett 25 kg ab Lager 5,75 €

Steinkohle, Steinkohlenkoks

**Brennstoffhandel K. Wetzel**

Frauensteiner Straße 4b

09627 Oberbobritzsch

Telefon: 03 73 25 / 9 26 36

Freiberg 0 37 31 / 2 43 05



 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

## Informationen

### Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen – Pflanzenabfallverordnung (1)

## ■ Gesetzliche Bestimmungen zur Entsorgung von pflanzlichen Abfällen

Hinsichtlich der gesetzlichen Bestimmungen zur Entsorgung von pflanzlichen Abfällen bestehen immer noch viele Unsicherheiten bzw. Missverständnisse. Die Abteilung Umwelt möchte daher die nach wie vor bestehende Rechtslage erläutern.

Seit dem 2. Oktober 1994 ist im Freistaat Sachsen die „Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen - Pflanzenabfallverordnung“ in Kraft. Die Verordnung regelt landeseinheitlich die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, in Parks, Grünanlagen und auf Friedhöfen oder in sonstiger Weise anfallen. Demnach ist bei der Entsorgung von pflanzlichen Abfällen in jedem Einzelfall folgende generelle Prüfreihenfolge zu beachten:

Nach den allgemeinen abfallrechtlichen Vorschriften gilt, dass unvermeidbare Abfälle grundsätzlich vorrangig zu verwerten sind. Für pflanzliche Abfälle soll das nach der Pflanzenabfallverordnung in erster Linie auf dem Grundstück, auf dem sie angefallen sind, durch Verrotten geschehen (Eigenverwertung). Dies kann beispielsweise durch Kompostieren oder Einarbeiten in den Boden erfolgen. Die Abfälle sind gegebenenfalls vorher durch geeignete Verfahren (Häckseln oder Schreddern) mechanisch aufzuarbeiten. Dabei ist zu beachten, dass Geruchs- und Lärmbelastigungen vermieden werden. Ist eine solche Eigenverwertung nicht möglich oder nicht beabsichtigt, besteht die Pflicht, die Abfälle dem ZAOE(2) zur Entsorgung zu überlassen (sogen. Überlassungspflicht nach Abfallwirtschaftssetzung). Für die saisonbedingt anfallenden Pflanzenabfälle, wie Gehölzverschnitt oder Laub, besteht die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe. Die genauen Termine und Standorte für diese Grünschnittsammlungen stehen im aktuellen Abfallkalender. Sie können auch direkt beim ZAOE, Meißner Straße 151a, in 01445 Radebeul, Tel.: 0351/4040 450, oder bei den Städten und Gemeinden erfragt werden. Darüber hinaus ist ganzjährig eine Anlieferung von Gartenabfällen gegen eine geringe Gebühr an Kompostierungsanlagen im Landkreis möglich. Nur wenn eine Entsorgung auf einem der vorgenannten Wege unmöglich oder unzumutbar ist, können pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Grundstücken (d. h. aus privaten Haus- und Kleingärten) ausnahmsweise verbrannt werden. Es muss betont werden, dass die für eine Eigenverwertung erforderlichen Arbeiten wie das Zerkleinern der pflanzlichen Abfälle und Aufwendungen für den Transport und die zu entrichtende Entsorgungsgebühr bei der Überlassung nicht zwangsläufig zu einer Unzumutbarkeit führen.

Für den Ausnahmefall des Verbrennens müssen folgende einschränkende Bedingungen nach Pflanzenabfallverordnung eingehalten werden:

Es dürfen keine Gefährdungen oder Belästigungen der Allgemeinheit oder der Nachbarschaft durch Rauchentwicklung oder Funkenflug eintreten.

Das Verbrennen ist nur im Zeitraum vom 1. bis 30. April und vom 1. bis 30. Oktober, werktags in der Zeit zwischen 8.00 und 18.00 Uhr höchstens während zwei Stunden täglich zulässig.

Zum Anzünden und zum Unterstützen des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder be-

schichtete bzw. mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- 1,5 km von Flugplätzen,
- 200 m von Autobahnen,
- 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen sowie von Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen und von Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

Diese umfangreichen Beschränkungen haben zur Folge, dass ein Verbrennen von pflanzlichen Abfällen - ungeachtet der bereits erläuterten Eigenverwertungs- und Überlassungspflichten - generell für einen großen Teil des Landkreises ausscheidet. Speziell in Wohngebieten mit hoher Besiedlungsdichte sind diese Bedingungen kaum einzuhalten.

Hinzu kommt außerdem, dass die zu beachtenden Einschränkungen oder Verbote in der Pflanzenabfallverordnung nicht abschließend aufgeführt sind. Somit ist vom Besitzer der Abfälle im jeweiligen Einzelfall vor einem beabsichtigten Verbrennen von pflanzlichen Abfällen auch noch eine Reihe weiterer, der Gefahrenvorsorge dienender Vorschriften zu beachten, z. B. das Wald- und Naturschutzrecht sowie das Immissionsschutzrecht.

Jeder hat die Pflicht, sich im Vorfeld über bestehende gesetzliche Bestimmungen zu informieren und selbst zu prüfen, ob im jeweiligen Einzelfall die erläuterten Ausnahmetatbestände der Pflanzenabfallverordnung zutreffend sind. Eines Antrages beim Landratsamt bedarf es hierbei nicht.

Für weitere Fragen oder Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Bürgerbüros des Landratsamtes (Telefon Pirna: 03501/ 515- 0; Freital: 0351/ 64 85-300; Sebnitz: 035971/ 841- 51; Dippoldiswalde: 03504/ 620- 1111).

Das Landratsamt weist eindringlich darauf hin, dass das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ohne die oben erläuterten Voraussetzungen eine Ordnungswidrigkeit darstellt und geahndet werden kann. Das Gleiche gilt, wenn pflanzliche Abfälle wild abgelagert werden. Es können Bußgelder zwischen 10 und 2.000 Euro verhängt werden. Das hängt von der Art und dem Ausmaß des Rechtsverstoßes ab.

**Ausnahme:** Für pflanzliche Abfälle, die mit bestimmten Schädlingen oder Krankheiten befallen sind, kann im Einzelfall eine Pflicht zur Vernichtung durch Verbrennen nach pflanzenschutzrechtlichen Vorschriften oder besonderer behördlicher Verfügung bestehen. In diesen Fällen ist die Pflanzenabfallverordnung nicht einschlägig. Diese Ausnahmen sind aber in jedem Fall zuvor mit dem hierfür zuständigen Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung 7 zu klären (Tel. 0351/ 85304-20 oder Tel. 0351/ 2612-7515, Besucheranschrift: Söbrigener Str. 3a in 01326 Dresden).

*PflanzAbfV (1) - "Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen - Pflanzenabfallverordnung" (veröffentlicht im SächsGVBl. 1994, Seite 1577)*

*ZAOE (2), Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal, Meißner Straße 151a, in 01445 Radebeul*

## ■ VHS-Kurse in Dippoldiswalde

**Tabellenkalkulation** mit Excel - Grundkurs, 18.04. - 16.05.12, mittwochs, 18:00 - 21:00 Uhr, 5-mal (110,00 Euro); **Grundkurs Fotografie**, 18.04. - 06.06.12, mittwochs, 19:00 - 21:15 Uhr, 8-mal (96,00 Euro); **Malen in Öl wie Bob Ross®** - Landschaft, Freitag, 04.05.12, 17:00 - 21:00 Uhr (20,00 Euro); **Internet für die Generation 50plus**, 24.05. - 14.06.12, donnerstags, 09:00 - 12:00 Uhr, 4-mal (88,00 Euro); **HTML - der Weg zur eigenen Homepage**, 24.05. - 28.06.12, donnerstags, 18:00 - 21:00 Uhr, 6-mal (132,00 Euro); Anmeldungen nimmt die Volkshochschule ab sofort in der Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2 (Tel.: 03501 710990) und in den Geschäftsstellen Freital, Kirchstraße 8 (0351 6413748), Neustadt, Karl-Liebnecht-Str. 2 (Tel.: 03596 604523), und natürlich über das Internet [www.vhs-ssoc.de](http://www.vhs-ssoc.de) entgegen.

## ■ Frühjahrsputz 2012 in Stadt und Land

In einer gemeinsamen Aktion des Landkreises, der Städte und Gemeinden des Verbandsgebietes und des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) soll diesen „Dreckecken“ zu Leibe gerückt werden. **Wir rufen hiermit unsere Mitbürger zum Mitmachen und Einsammeln von Müll auf.**

Die Große Kreisstadt Dippoldiswalde beteiligt sich am **21. April 2012** mit den Ortsteilen Elend, Oberhäslich, Reinholdshain und Seifersdorf an dieser Aktion und möchte gleichzeitig auch ihre Bürger zur Teilnahme aufrufen.

Zum Einsammeln des Mülls können handelsübliche Müllsäcke genutzt werden, für DSD Wertstoffe sollten die gelben Säcke benutzt werden. Nicht dazu gehört allerdings das Streugut, welches sich vielerorts noch auf den Straßen und Gehwegen befindet.

An folgenden Sammelplätzen kann der gesammelte Müll zwischengelagert, bevor die Müllsäcke dann vom ZAOE abtransportiert werden.

- **Dippoldiswalde** - in der Zeit von 13:00 bis 14:00 Uhr auf dem Bauhof, Weißeritzstraße
- **Elend** - Altes Feuerwehrhaus, direkt am Feuerlöschteich (in der Nähe der Schäferei)
- **Oberhäslich** - Dorfgemeinschaftshaus
- **Reinholdshain** - An der Wasserburg (hier wurde bereits am 14.04.2012, Müll gesammelt)
- **Seifersdorf** - bei Autowäsche, Herr Andelar

## Informationen

## ■ Elektromobilität

Der Energie-Tisch Altenberg e. V. lädt die interessierte Öffentlichkeit herzlich zum **Tag der Erneuerbaren Energien am 28.04.2012** nach **Glashütte** ein. Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung, die wir gemeinsam mit dem Regionalen Solarverein Dresden e. V. durchführen, steht Thema „Elektromobilität“. Dem großen Informationsbedarf der Bevölkerung für dieses Thema wollen wir als Altenberger Solarinitiative nachkommen und am 28. April zwischen 10:00 und 17:00 Uhr, am Bahnhof/Busbahnhof Glashütte in Zusammenarbeit mit der Energieversorgung Sachsen ENSO, der Sächsischen Energieagentur SAENA sowie Anbietern von Elektromobilen und -fahrrädern und mit Unterstützung der Stadt Glashütte rund um das Thema „Elektromobilität“ informieren.

Der Energie-Tisch Altenberg e. V. hat als Veranstaltungsort die Uhrenstadt aus gutem Grunde ausgesucht, ist sie doch eine der ersten Städte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, die eine Tankstelle für Elektrofahrzeuge aufweisen kann, die vor gut einem Jahr vom Regionalversorger ENSO in der Stadt errichtet wurde. Zwar noch nicht auf Sonnenstrombasis, aber auch die Frage, wo der Strom der Zukunft für Elektromobile herkommen soll, spart der Energie-Tisch nicht aus. Denn wir sind überzeugt, dass nur, wenn es gelingt, die Autos in Zukunft mittels umweltschonender erneuerbarer Energien anzutreiben, der notwendige Paradigmenwechsel gelingen wird. Alles andere wäre eine Mogelpackung und würde den Klimawandel mit seinen verheerenden Folgen sowie die Preistreiberei bei fossilen Kraftstoffen nur weiter beschleunigen.

Unmittelbar an der E-Tanke am Busbahnhof wird auch die Veranstaltung stattfinden. Der Energie-Tisch Altenberg e. V., der Regionale Solarverein Dresden e. V. sowie Fachleute und Referenten für Elektromobilität werden an Ständen Elektrofahrzeuge vorführen zu diesem spannenden Thema die interessierte Öffentlichkeit informieren. Natürlich können auch die Fahrzeuge von den Besuchern getestet werden.

Für gastronomische Betreuung ist am Veranstaltungsort gesorgt. Parkplätze stehen dort ausreichend zur Verfügung. Wer mit der Bahn anreist, S-Bahn S1 ab DD-Hauptbahnhof 9:01, 10:05, 11:01, 13:01, 15:01 Uhr, jeweils in Heidenau umsteigen und dann per Sofort-Anschluss mit der Regionalbahn SB 72 weiter Richtung Altenberg bis Glashütte. Ab Altenberg direkt mit der SB 72 10:19, 12:19, 14:19, 15:18 Uhr bis Glashütte. Die Veranstaltung wird durch Glashüttes Bürgermeister Marcus Dreßler um 10:00 Uhr eröffnet. Wir laden dazu die interessierte Öffentlichkeit herzlich ein. *Dietrich Papsch, Vorsitzender Energie-Tisch Altenberg e. V.*

## ■ Biotonne durch neue Gebühren attraktiver

Seit Jahresbeginn gelten neue Gebühren im Verbandsgebiet des Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE). Beim Restabfall haben sich Behältermietgebühr und Entleerungsgebühr gegenüber den letzten fünf Jahren nicht verändert.

Dagegen sind die Entleerungsgebühren und die Anzahl der Pflichtentleerungen für die Biotonne gesunken. So muss ab Januar für die Entleerung eines 60-Liter-Behälters 2,01 Euro gezahlt werden, vorher waren es 2,31 Euro. Für die Entleerung eines 120-Liter-Behälters werden 59 Cent weniger als vorher verlangt. Neu ist auch, dass nur noch sechs Pflichtentleerungen im Jahr angerechnet werden; zuvor waren es 18.

Die Biotonne wird alle zwei Wochen geleert. Zwischen dem 28. Mai und dem 31. August kann die Tonne wöchentlich zur Entleerung bereit gestellt werden.

Bei konsequenter Trennung der Abfälle und Nutzung einer Biotonne kann Geld gespart werden. Denn: Der Restabfall verringert sich um die in der Biotonne entsorgten organischen Bestandteile aus Küche und Garten. Bei gleichem Behältervolumen sind die Entleerungsgebühren für Bioabfall geringer. Zum Beispiel kostet die Entleerung einer 120 Liter Restabfall-Tonne 5,75 Euro, die einer 120 Liter Bioabfall-Tonne dagegen nur 4,02 Euro. Damit wird die Biotonne auch interessant für Kleingärtner und den saisonal anfallenden Gartenabfällen. **Hausmüll wird der Umwelt zuliebe reduziert, aus Bioabfällen entsteht wertvoller Humus!**

Bei Nutzung einer Biotonne müsste der Restabfallbehälter nicht mehr so häufig zur Entleerung bereitgestellt werden. Größere Restabfallbehälter könnten gegen Behälter mit kleineren Fassungsvermögen ausgetauscht werden. **Und das kann in der Biotonne entsorgt werden:** Reste von Obst, Gemüse, Backwaren und Tee, Kaffeesatz, verwelkte Blumen, Grünpflanzen, Hygienepapier, kompostierbare Küchenabfälle in haushaltüblicher Menge, Kleinmengen Einwickel- und Knüllpapier, Grünschnitt, Rasenschnitt, zerkleinerte Äste und zerkleinerter Weihnachtsbaum.

**Tipp:** Der Boden sollte vor dem Befüllen mehrschichtig mit Zeitungen und Zweigen ausgelegt werden. Wichtig ist auch, dass die Bioabfälle nicht lose in die Tonne geworfen werden, sondern eingewickelt in Zeitungs- oder Packpapier. Bitte keine Kunststofftüten verwenden!

Den Behälter nie in die pralle Sonne stellen. Die Zugabe von Schnellkomposter, Kalkstickstoff oder Biotonnenpulver schränkt den Befall von Fliegenmaden ein. Niemals Chlorkalk oder Insektenvernichtungsmittel verwenden. Den Behälter nur mit Wasser reinigen!

Im Winter ist es sinnvoll, den Behälter nahe an die Hauswand oder unter das Dach und auf eine Pappe zu stellen. (Dies gilt auch für Restabfälle.)

**Sie sind interessiert an einer Biotonne?** Dann rufen Sie uns an: Service-Telefon: 0351 4040450 oder nutzen Sie unser Anmeldeformular unter [www.zaoe.de/Formulare](http://www.zaoe.de/Formulare).

**Impressum:** ISSN: 1861-9096 (Print), 1861-9088 (Internet) • **Herausgeber und Redaktion:** Arbeitsgruppe „Dippolds Bote“, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/ 6258425 • **Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Harald Weber • **Internet:** [www.dippoldsbote.de](http://www.dippoldsbote.de) • **E-Mail:** [bote@dippoldiswalde.de](mailto:bote@dippoldiswalde.de) • Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden. • **Verantwortlich:** Die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der / die Verfasser • **Satz, Druck und Anzeigenverwaltung:** RIEDEL - Verlag & Druck KG • 09247 Chemnitz • Heinrich-Heine-Straße 13a • Tel. 03722 505090, Fax 03722 50 50922 • E-Mail [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)



**Brauchen Sie Hilfe oder Rat?**

Im Trauerfall sind wir für Sie da,  
rund um die Uhr, auch an  
Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter)  
berät und informiert Sie gern  
zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, **Brauhofstraße 11**  
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung  
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

Einheimisches Bestattungsunternehmen



**ANTEA BESTATTUNGEN**

01744 Dippoldiswalde • Markt 6 • Telefon: 03504 - 690000  
01768 Glashütte • Hauptstraße 58 • Telefon: 035053 - 32332

[www.antea.de](http://www.antea.de)

*Alles ändert sich mit dem, der neben einem ist oder neben einem fehlt.*




**Der nächste  
Dippolds Bote:  
Redaktionsschluss:  
4. Mai  
Erscheinungstag:  
16. Mai**

## Hinweise

## ■ Behandlung der männlichen Harninkontinenz

Arztvortrag am Donnerstag, **10. Mai 2012, 15.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rates im Rathaus Dippoldiswalde. Referent: Chefarzt Prof. Dr. med. habil. F. Steinbach, Leiter der Urologischen Klinik und des Prostatakarzinomzentrums im Krankenhaus Dresden Friedrichstadt. Ziel des Vortrages ist es, die mit zunehmendem Alter, aber auch als Folge von Erkrankungen, auftretenden Probleme der männlichen Harninkontinenz aus der Sicht des Leiters der Urologischen Klinik im Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt darzulegen. Vom Referenten werden vier verschiedene Arten der männlichen Harninkontinenz dargestellt und die Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie aufgezeigt. Nutzen Sie in Ihrem ureigensten Interesse die Möglichkeit, Ihr Wissen auf dem Gebiet der Männergesundheit, aus beruflichem Munde zu erweitern und Ihre, die mit der männlichen Harninkontinenz bewegenden Fragen, den Referenten zu stellen und zu diskutieren.

*Lothar Striene, Leiter der SHG*

## ■ Ergebnis der Feuerwehrwahlen 2012

Am 3. März 2012 fanden die Neuwahlen der Feuerwehr Dippoldiswalde statt.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde bestätigte in seiner öffentlichen Sitzung am 4. April 2012 das Ergebnis der Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Dippoldiswalde und deren Ortsfeuerwehren gemäß § 17 Absatz 8 der Feuerwehrsatzung der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde vom 7. April 2011.

### Für die Dauer von 5 Jahren wurden zum

- **Wehrleiter** der Freiwilligen Feuerwehr Dippoldiswalde Kamerad Michael Ebert
- und zum **Stellvertreter** des Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Dippoldiswalde Kamerad Maik Böhme gewählt.

Zum Leiter und stellvertretenden Leiter der Ortsfeuerwehren wurden folgende Kameraden gewählt. Leiter (Stellvertreter)]

- Dippoldiswalde: Michael Ebert (Christian Roche)
- Ulberndorf: Carsten Börner (Heike Böhme)
- Berreuth: Dirk Wenzel (Frank Schmieder)
- Oberhäslich: Uwe Illgen (André Kirsche)
- Reichstädt: Tino Zönnchen (Reiko Teubner)
- Reinholdshain: Torsten Schneider (Heiko Peick)
- Paulsdorf: Henry Wenzke (Joachim Hofmann)
- Seifersdorf: Holger Länzsch (Uwe Ott)

In den **Stadtfeuerwehrausschuss** wurden gewählt:

- Gasiorek, Ursula (OF Dippoldiswalde)
- Bernhardt, Harald (OF Reichstädt)
- Horn, Andreas (OF Paulsdorf)
- Kieschnik, Jens (OF Oberhäslich)
- Baumgart, Thomas (OF Seifersdorf)
- Göhler, Uwe (OF Reinholdshain)
- Richter, Michael (OF Ulberndorf)
- Wenzel, Frank (OF Berreuth)

*I. Hoffmann, Hauptamtsleiterin*

Anzeige(n)

## Häusliche Alten- und Krankenpflege

Ambulante Pflege / Kurzzeitpflege / Altersgerechtes Wohnen

# Gisela Mitschke



Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 10.30 - 11.30 Uhr

[www.pflegedienst-mitschke.de](http://www.pflegedienst-mitschke.de)

[info@pflegedienst-mitschke.de](mailto:info@pflegedienst-mitschke.de)

Große Wassergasse 10, 01744 Dippoldiswalde

Tel. 03504/61 57 77

Privat: Weißeritzstraße 3, 01744 Dippoldiswalde Tel. 03504/61 20 40



## Dienstleistungen rund um Haus, Hof und Garten

# Scheer

Tino Scheer

OT Paulsdorf  
Baumschulenweg 2  
01744 Dippoldiswalde

Telefon/Fax:  
03504/611904  
Funk: 0160/2690235  
E-Mail: a-t-scheer-service@gmx.de

- Hausmeisterdienste
- Grünflächengestaltung- und Pflege
- Gartenarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Hofgestaltung
- Zäune - Carports - Pergolen
- Mauer- und Teichbau • Montageservice

Alle Fächer  
Alle Klassen  
LRS-Training

# Nachhilfe

auch in Ihrem Ort!

Mini-Gruppen o. einzeln - qualifizierte Lehrer  
Bonus bei Gruppenanmeldg. - Info: 0800/0062244  
[www.minilernkreis.de](http://www.minilernkreis.de)

## Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!

Wünsche erfüllen - Werte erhalten

Die schlaue Lösung

Jetzt informieren:  
**037327-7186**

PORTAS-Studio  
Brechtstubenweg 2  
09623 Nassau  
Mo - Fr. 9 - 16 Uhr  
[www.dulewicz.portas.de](http://www.dulewicz.portas.de)

**PORTAS**  
Europas Renovierer Nr. 1

Renovieren ohne Rausreißen

**Nachher**

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

# SOMMERPREISE 2012

## Braunkohlen-Briketts

Jetzt bereits die günstigen Sommerpreise sichern!

Verkaufsagentur Karl-Heinz Knauth



Bestellannahme: **0171 - 7 28 79 33 / 035054 - 2 93 25**

## ■ Opel Insignia BiTurbo im Autohaus Schneider Dippoldiswalde

Kontinuierlich verbessert Opel sein erfolgreiches Flaggschiff Insignia. 2012 krönt die Marke das Dieselangebot mit einem neuen, ebenso dynamischen wie sparsamen BiTurbo-Triebwerk.

Henry Woditschka, Niederlassungsleiter im Autohaus Schneider: „In dieser Leistungs- und Drehmoment-Liga waren bislang Sechszylinder mit rund drei Litern Hubraum die übliche Wahl. Mit dieser BiTurbo-Technologie erreicht Opel mit kleineren Motoren sogar noch mehr Kraft bei gleichzeitig 30 Prozent weniger Verbrauch und Emissionen.“

„Beim einzigartigen BiTurbo-System des Insignia arbeiten zwei unterschiedlich große Lader allein oder zusammen. In seinem Wettbewerbsumfeld ist Opel der einzige Hersteller, der diese ausgefeilte Form der Aufladung bei Dieselmotoren in einem Mittelklassefahrzeug einsetzt. Der kleinere Turbo kommt bei geringen Motordrehzahlen besonders schnell auf Touren.“, ergänzt Thomas Fliegner, Serviceleiter im Autohaus.



Highlight des Vierzylinder-Triebwerks ist die zweistufige Turboaufladung - ein Prinzip, das bislang nur bei wenigen, hochpreisigen Marken zum Einsatz kam. Opel sowie das Autohaus Schneider in Dippoldiswalde macht diese Technologie nun einem breiteren Kundenkreis zugänglich. Der Insignia 2.0 BiTurbo CDTI ist in allen Karosserievarianten (Vier- und Fünftürer sowie Sports Tourer) erhältlich. Die Preise starten bei 33.405 Euro.

**Autohaus Schneider Dippoldiswalde**  
Inhaber mobilforum Dresden GmbH  
Aitenberger Straße 32a | 01744 Dippoldiswalde

Herr Henry Woditschka | Niederlassungsleiter | Tel. 03504 64 44 87

Pressekontakt: Thomas Fritsche | map GmbH, In-houseagentur mobilforum, Tel. 035204 270 381 | Fax 035204 270 481 | Mobil 0151-15 00 69 95

## Wissenswertes

### ■ Eine von vielen Mühlen - die Rote Mühle und ihr vorzeitiges Ende

Vielleicht ganz wenigen älteren Dippsern, die sich auch mit der Stadtgeschichte befassen, wird eine ehemalige Mühle am Stadtrand von Dippoldiswalde, welche vor 100 Jahren abgerissen werden musste - die Rote Mühle - in Erinnerung sein. Wie die Rote Mühle ausgesehen haben mag, das können die heutigen Generationen natürlich nicht wissen. Denn ihr Standort ist seit Dezember 1913 vom Wasser eingenommen. Es entstand damals die Talsperre



Das große Anwesen der Roten Mühle im Grund - heute alles unter Wasser. (Foto: Sammlung privat)

Malter. Aber es gibt Fotos von dieser Mühle. Sie war eine große Sägemühle und sie befand sich nördlich der Stadt noch auf Dippser Flur im Tal der Roten Weißeritz in Richtung Paulsdorf gesehen kurz vor der heutigen Tännichtgrundbrücke. Die hier abgebildete Aufnahme von 1909 zeigt die Brettmühle mit all ihren vier Gebäuden samt ihrer großen Lagerfläche. Wenn man das Bild gründlich betrachtet, kann man sogar unmittelbar am Ufer der Roten Weißeritz besonders an der Brücke den Gleiskörper der Hainsberg-Kipsdorfer Schmalspurbahn erkennen. Die Bahntrasse verlief noch bis 1912 hier im Grund. Das Dippser Museum zeigt ebenfalls dem Besucher die Rote Mühle 1912 als Zeichnung. Noch 1912 musste wegen des entstehenden Stausees die Mühle stillgelegt werden und es wurde mit der Abtragung begonnen. Weiter oberhalb gelegene Mühlen ereilte aus gleichem Grund dasselbe Schicksal. Wie die „Rote Mühle“ zu ihrem Namen kam ist wohl auch heute noch unbekannt. Vielleicht gab es einmal einen Besitzer namens Rothe? Oder hatte das Mühlengebäude einst einen rötlichen Farbanstrich? Laut Kneblerscher Stadtchronik existierte diese Mühle bereits im 16. Jahrhundert und sie war in dieser frühen Zeit zugleich auch Ölmühle. In den vergangenen Jahrhunderten gab es natürlich viele Besitzerwechsel und dadurch änderte sich mehrmals der Mühlenname. Im 17. Jahrhundert lag die Mühle oft wüst und verfiel. Manches Hochwasser wird ihr sicher auch arg zugesetzt haben. Der letzte wohl über vier Jahrzehnte gewesene Besitzer war ein Carl Hille. Er soll sehr an seiner Mühle geblieben haben. Die Abtragung der Mühle soll Carl Hille *nachweislich* seelisch nicht verkraftet haben und er ist letztlich vor Kummer 1915 daran gestorben. Anfang der 1950er Jahre als die Malter-Talsperre Niedrigwasser hatte sah man noch Fundamentreste der Roten Mühle, ebenfalls den damaligen Straßenverlauf mit seinen Baumstümpfen und weiteres. Heute würde man bei Wasserlosigkeit in dem Bereich davon bestimmt nichts mehr erkennen, da der Grund weiter versandet bzw. verschlammte ist.

Dieter Teichmann

### ■ Chronik des Seniorenchores der VS

Seit 2012 gibt es den „Seniorenchor der Volkssolidarität“ Dippoldiswalde nicht mehr. Er wurde aus verschiedenen Gründen beendet. Während des 27-jährigen Bestehens sind in einer Chorchronik all diese Dinge festgehalten, was interessant war. Wer leitete den Chor? Wer waren die Mitglieder? Wo gab es Auftritte? Dies alles wurde dokumentiert und mit vielen Fotos versehen. Da ich 10 Jahre die Vorsitzende des Chores war, ist es nun noch meine Aufgabe, die Chronik aufzubewahren. Sie soll in der Geschäftsstelle der Volkssolidarität Dippoldiswalde (Bahnhofstraße) einen Platz erhalten und kann gern von Interessierten eingesehen werden. Allen Beteiligten an der Arbeit des Chores sage ich noch einmal herzlichen Dank. *Ilse Zimmermann*



Hauptstraße 96a  
01744 Dippoldiswalde  
OT Reichstädt

Tel./Fax 03504/610573  
Funk 0151 18182690  
E-Mail: jm.hirschel@t-online.de

- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Holzbeschichtung

- Sandsteinimitation
- Sandstrahltechnik und Fassadenreinigung



**ERZGEBIRGISCHE  
BAUMSCHULEN  
SCHURIG**

01744 Dippoldiswalde OT Paulsdorf • Baumschulenweg 2  
Telefon 03504 612194  
Telefax 03504 614998

## Wandertipp

## Durch die „Enge Stiege“ - ein Weg für Geübte

### 5. Etappe und Schluss von Heinz Wirrig

Die Wanderfreunde, die diese Wanderung in den Monaten Juni bis September absolvieren, haben die Möglichkeit, den Ausgangspunkt dieser 5. Etappe mit dem Bus zu erreichen und laufen vom Zielpunkt zurück nach Dittersbach. Wer dazu keine Lust (mehr) hat, sucht sich in Dittersbach und Umgebung ein Ziel selbst: z. B. durch den Paulinengrund zum Kaltenberg und zurück; oder er läuft über Schemel (Umgebendehaus mit Türmchen sowie eine Kapelle aus einem Felsblock herausgehauen) nach Srbska Kamenice (Windisch-Kamnitz) und weiter auf den Rosenberg, oder zur Ruine der Dolsky Mlyn (Grundmühle) und zurück durch das Tal der Großen Bela nach Dittersbach. Wer allerdings genug vom Wandern hat, bleibt im Ort und relaxt einfach - am Hotel „Bellevue“ gibt es einen Pool... Sollte aber jemand noch voller Elan sein, der nimmt den Bus 434 (z. B. wieder von der oberen Hst. im Ort) und fährt einfach nach Doubice (Daubitz) bis zur nächsten Hast. nach dem Linksabbiegen des Busses im Ort. Weiter entlang der Straße kommen wir nach wenigen Schritten zu einem Freiluft-Sammelsurium der besonderen Art, welches zur Pension mit Restaurant „Stara Hospoda“ (Altes Wirtshaus) gehört. Die Anlage ist auch etwas für Kinder. Es gibt Klettergerüste, aus Holz gefertigte Sauriere, eine übergroße „Biene Maja“, historische Militärfahrzeuge, sogar ein lebensgroßes Denkmal von Klement Gottwald (dem Kommunistenführer und ersten Präsidenten der CSSR nach dem 2. Weltkrieg) u.a.m. Zusammengefasst kann man sagen: (fast ein Kuriosenkabinett unter freiem Himmel) eine Art Freizeitpark! Ist alles besichtigt, haben die Kinder gespielt und die Erwachsenen evtl. schon ihr erstes Bier getrunken, gehen wir paar Schritte die Straße runter und folgen jetzt der gelben Markierung nach links der Dorfstraße und dem Daubitzer Bach abwärts. Im Wald nach ca. 1 km verlassen wir mit „gelb“ die Straße nach rechts. Das erste am Wegweiser (Ww) avisierte Ziel „U Eustacha“ (Eustachiushütte) - 3 km ist also nicht ganz so weit und eine kleine Rast nach den bisher gegangenen 4 km auf der stillen Waldlichtung mit der Unterkunftshütte für Forstleute und Jäger wird wohl niemand ausschlagen. Diese Waldregion hier war einst auch Jagdrevier der Familie Kinsky, der ja die ganze Herrschaft ringsum gehörte. Der hier aufgestellte Ww nennt uns das nächste Ziel: „Uzke Schody“ (Enge Stiege) - 1,5 km - weiter auf „gelb“. Der weitere Pfad schlängelt sich nun durch ein aufgelockertes Labyrinth von Sandsteinfelsen. Mittels Stufen geht es mal hoch und auch wieder runter - ohne größere Höhenunterschiede. Dann wird es eng: Durch eine Felsspalte steigen wir ca. 4 m mittels Eisenleiter in die sogenannte „Theodorenhalle“ ab, ein angeblich künstlich geschaffener Felstunnel. Wir fragen uns: War das jetzt schon die „Enge Stiege“? Nein! Weitergehend kommen wir jetzt an eine Art Felsband mit Ww, der die Teilung des Weges anzeigt.

Rechts abwärts mit unserer bisherigen Markierung „gelber“ Strich, das ist der Normalweg, mit dem man mittels Holzleiter die „Enge Stiege“ umgehen kann. Wir aber wollen ja durch diese, deshalb halten wir uns links und folgen der Markierung „gelber Strich mit aufgesetztem Balken“. Der Pfad ist leicht ausgesetzt, führt entlang von Felswänden und durch Felsgassen ganz romantisch oberhalb der „Engen Stiege“ zu einem kleinen Aussichtsplateau. Von hier hat man einen schönen Blick zum Studenec (Kaltenberg) und Krizovy vrch (Kreuzberg). Jetzt wird es wirklich eng: Wir steigen unmittelbar neben der Aussichtsfläche direkt ab in die „Enge Stiege“ - eine doch etwas schwierige Passage durch eine lange und tiefe Felsspalte. Hier zeigt sich, ob einer geübt ist oder nicht ... Ob man dabei vorwärts oder rückwärts absteigt, ist bei angeratener Vorsicht jedem nach seiner Geschicklichkeit selbst überlassen. Die Eisenleitern und das Gelände befinden sich in einem guten Zustand, so das für trittsichere und schwindelfreie Wanderer die Begehung völlig unbedenklich ist. Die Devise lautet: Zeit nehmen und sich nicht drängeln lassen - unten beim Ausstieg aus der Felswand, dessen Hohlräume von Einheimischen (berechtigterweise) auch als „Mäuselöcher“ bezeichnet werden, treffen wir wieder auf den Normalweg. Wer also die Passage durch die Felsen nicht abwärts gehen möchte, nimmt von oben nach hier den Normalweg und begeht die Stiege in umgekehrter Richtung... Hier an der unteren Wegverzweigung entdeckt der aufmerksame Wanderfreund links neben dem Ww ein in den Sandstein gemeißeltes und bemoostes Relief mit einer Krone, mit dem Buchstaben „W“ und der Jahreszahl „1849“, welches an den Aufenthalt der Fürstin Wilhelmine Kinsky erinnert. Damit haben wir nun ein weiteres landschaftliches Kleinod der Dittersbacher Schweiz kennengelernt - wenn auch der Weg durch die „Enge Stiege“ bei manchem vielleicht in ein leichtes Krippeln in der Magengegend verursacht hat. Aber „Action“ wird heute gewünscht - geradeaus gehen kann schließlich jeder... Aus der leichten Bodensenke, in der wir uns hier am Fuße der „Engen Stiege“ befinden, führt uns nun „gelb“ weiter zum nächsten Ww „Na Tokani“ an der Asphaltstraße - 0,5 km. Von hier gehen wir jetzt nach rechts auf „blau“ die Straße entlang und nach einer leicht abfallenden Kurve sind wir schon in der kleinen Ansiedlung „Na Tokani“, die wir bereits vom Vortag (4. Etappe) her kennen. Da es auf dem Weg zurück nach Dittersbach keine weitere Einkehrmöglichkeit gibt, sollten wir hier zu Mittag rasten. Anschließend gehen wir wieder zurück zum Ww „Na Tokani“ und auf „blau“ weiter zum nächsten Ww „Pod Suchym vrchem“ (am trockenen Stein). Dieser zeigt uns nun auf „gelb“ den Weg durch das „Hotovy dul“ (Stammbrückental) nach Dittersbach hinunter - 3,5 km an. Es geht stetig abwärts. Nach etwa

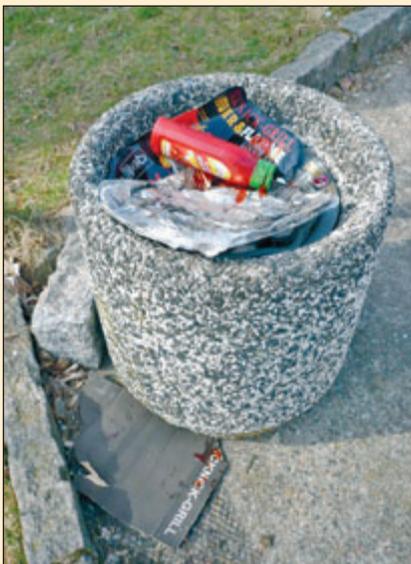
2 km (1 km vor Ende des Grundes) überragt uns rechts die gewaltige Felsspitze des „Havraniskala“ (Rabenstein). Nach weiteren 500 m grüßt gleichfalls rechts die gewaltige Felsenburg des „Sokolni hradek“ (Falkenstein), der beschwerlich zu besteigen ist. Am Zustieg informiert eine Hinweistafel über die Geschichte des Steins, aber Verbotsschilder „raten“ von einer Begehung ab. Dennoch wird er (verboteenerweise) bestiegen. Hier muss jeder selbst entscheiden, ob er es wagt und evtl. auch erwischt zu werden. Auf keinen Fall sollten Kinder mitgehen! Die Aussicht von oben auf Dittersbach ist wunderschön, auch auf die umliegende Felsenwelt - und die empfundene Erhabenheit auf einer der bemerkenswerten Felsenburgen im böhmischen Elbsandstein zu stehen - rechtfertigt allerdings keinesfalls die Verbotsschreitung. Die Naturparkwächter greifen durch! Der Aufstieg zum Gipfel des Falkensteins erfolgt im oberen Teil in einer den Felsen durchziehenden Schlucht (eine Art Kamin) mit echter Felskletterei, die auf eine ausgetretene (fast nicht mehr vorhandene) Stufenreihe führt und nichts für Ungeübte ist. Die Passage sollte nur echten und kundigen Kletterfreunden vorbehalten sein (wenn überhaupt!). Es sollte nichts erzwungen und in unserem Fall der Falkenstein einfach „rechts liegen gelassen“ werden ... Weitergehend sind wir nun bald am eingezäunten Objekt des Kinderheimes und damit wieder in Dittersbach. Gleich links sind einige gepflegte Häuser in typischer Volksarchitektur zu sehen, auch mit Gaststätte und Café. Gegen eine verdiente „Café“-Pause mit Resümee unserer absolvierten Wanderungen wird wohl niemand etwas haben. Die dabei gewonnenen Eindrücke ließen uns hier die Harmonie zwischen Kulturlandschaft und Natur, die sich im Laufe der Jahrhunderte herausgebildet hat und die die Böhmisches Schweiz so unverwechselbar macht, in ihrer ganzen Schönheit wahrlich erkennen. Die idyllisch gelegenen Dörfer mit ihrer zum Teil noch gut erhaltenen Volksarchitektur, vielen ehemaligen Mühlen und nicht zuletzt Reste von mittelalterlichen Felsenburgen, ziehen immer wieder Besucher an, die die Fülle an Sehenswürdigkeiten bewundern und sich dabei (auch aktiv) erholen. Und was wir noch nicht gesehen haben, kann gern in einem weiteren Besuch nachgeholt werden... Den letzten Tag nun lassen wir in einem der zahlreichen Restaurants im Ort entsprechend ausklingen - vielleicht doch mit dem Versprechen wieder zu kommen. Am nächsten Vormittag treten wir mit dem Bus 434 nach Hrensko die Heimreise über das Elbtal an.

**Service:** Empfohlene Wanderkarte Nr. 12/13 des Klubs Tschechischer Touristen (KCT) „Böhmische-Sächsische Schweiz“ im Maßstab 1:50000; in den Info-Stellen der Region gibt es spezielle Wanderfahrpläne; weitere Infos unter: [www.ceskesvyckarsko.cz](http://www.ceskesvyckarsko.cz).

## ■ Die Grillsaison beginnt

Das schöne Wetter lockt nicht nur unsere Kinder ins Freie. Alle Menschen freuen sich auf den Frühling und die Sonne hat schon die ersten Grillfans an die Holzkohle geschickt. Uns macht das auch Spaß. Der Spaß hört aber auf, wenn wir am Montag unser Gelände so zugemüllt vorfinden. Unsere fleißige Frau Göpel hatte die größten Berge schon im Mülleimer verschwinden lassen, aber den Brandschaden konnte sie leider nicht wegzaubern. Darüber sind wir traurig. An unserem „Uhu“ treffen wir uns gern zum Kaffeetrinken, Malen oder Quatschen. Aber so? Deshalb wünschen wir uns Grillpartys ohne Brandschäden und ohne Müll auf unserer Wiese!

*Die Kinder und Erzieherinnen der „Bunten Rappelkiste“*



## Vermischtes

### ■ Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübergang. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig. Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung. Die Änderung ergibt sich unmittelbar aus der Verordnung (EG) Nr. 444/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Mai 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 des Rates über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von den Mitgliedsstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten (EU-Passverordnung). Hintergrund ist das in der EU-Passverordnung aus Sicherheitsgründen verankerte Prinzip „eine Person - ein Pass“, das EU-weit bis zum 26. Juni 2012 umzusetzen ist und von der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) empfohlen wird. Aufgrund der zehnjährigen Gültigkeitsdauer von Reisepässen können sich Dokumente mit (ab dem 26. Juni 2012 ungültigem) Kindereintrag aber noch bis Ende Oktober 2017 in Umlauf befinden.

### ■ Mitmachen-Nachmachen-Bessermachen

am Sonnabend, den **30. Juni 2012** wird unser 5. Sporttag der Kindergärten unter dem Motto „Mitmachen-Nachmachen-Bessermachen“ im Sportpark Dippoldiswalde stattfinden. 9 Uhr werden wir die Veranstaltung eröffnen und danach werden die sportlichen Aktivitäten beginnen. Dabei werden wir uns wie bereits bei den zwei vergangenen Veranstaltungen auf Geschicklichkeitstests, Ballspiele, Bankziehen, verschiedene Slalomläufe, Sackhüpfen, Schlussweitsprung und Medizinballstoßen konzentrieren. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und eine Medaille. Für die Vorbereitung unseres 5. Kindergarten-Sportfestes wünschen wir den Kindergärten alles Gute.

### ■ 35. Elternstammtisch

*Liebe Eltern, Großeltern und Pädagogen,* wann haben Sie Ihren letzten Erste-Hilfe-Kurs besucht? Fühlen Sie sich gewappnet, Ihrem Kind bei allen großen und kleinen Notfällen richtig zu helfen? Am Dienstag, den **15.05.2012, um 19.30 Uhr** können Sie ihr Wissen zur „Ersten Hilfe bei Kindern“ im Familienzentrum des DKSB, Weißeritzstraße 30, 01744 Dippoldiswalde auffrischen. Dazu haben wir Beatrix Otto vom DRK eingeladen. Sie wird über Besonderheiten der ersten Hilfe bei Babys, Kindern und Jugendlichen sprechen und Ihre Fragen beantworten. Anschließend können Sie selbst praktisch tätig werden und unter fachlicher Anleitung die Wiederbelebung am Baby- und Kindphantom trainieren. (Kosten: 2 Euro)

*Im Namen des DKSB Region Weißeritz  
Niels Anschütz und Josefine Schubmacher*

### ■ Sterben Grundschulen auf dem Land?

Zum Artikel: „**Sterben Grundschulen auf dem Land**“ in der „Sächsischen Zeitung“ vom 03.04.2012 erhielten wir folgende Pressemitteilung von der Fraktion DIE LINKE im Kreistag Sächsische Schweiz – Osterzgebirge:

Der Entwurf des Landesentwicklungsplanes (LEP) weist deutliche Schwächen auf, so basiert er auf dem Zentrale Orte Prinzip, was deutlich der Entwicklung gerade im ländlichen Raum widerspricht. Die aktuellen Formulierungen greifen in der Planung klar in die Hoheit der Landkreise ein. Zukünftig sollen Grundschulen nur noch in Grundzentren und Mittelschulen nur noch in Mittel- und Oberzentren auf Dauer Bestand haben. „Diese Vorschläge laufen vollkommen der Schulnetzplanung des Landkreises entgegen und sind so nicht zu akzeptieren. Daher sind die auf unsere Anregung hin gemachten Änderungen des Landkreises in seiner Stellungnahme zum LEP nur zu begrüßen. Jetzt bekennt sich der Landkreis klar zu seinem ländlichen Raum und fordert die Staatsregierung auf, den Entwurf dahingehend zu ändern, dass gerade die regionale Schulnetzplanung vor Ort zu beachten und zu respektieren ist. Die Linke fordert schon seit Jahren „Kurze Wege für kurze Beine“ und dies hat der Landkreis in seiner Stellungnahme dankenswerterweise aufgegriffen. Sie ist nur ein erster Schritt, aber gemeinsam schaffen wir es, den LEP zu einem Landesentwicklungsplan werden zu lassen, der sich tatsächlich an den Bedürfnissen der Menschen in Sachsen orientiert“, so die Fraktionsvorsitzende Verena Meiwald.

## Dies und das

## ■ Mit Volldampf über die Tharandter Rampe

1855 wurde die Albert-Bahn von Dresden bis Tharandt in Betrieb genommen und 1862 wurde dann die Strecke bis Freiberg eingeweiht. Von Tharandt bis Klingenberg-Colmnitz war zu Zeiten der Dampfloks für die meisten Züge hier eine Schiebelok (meist die Güterzug-Dampfloks BR 58) notwendig, da auf diesem Gleisabschnitt bei über 11 Kilometern Länge ein Höhenunterschied von 228 Metern zu überwinden ist. Schnellzüge konnten die Rampe generell nur mit Schiebelok befahren und mussten daher alle in Tharandt halten.



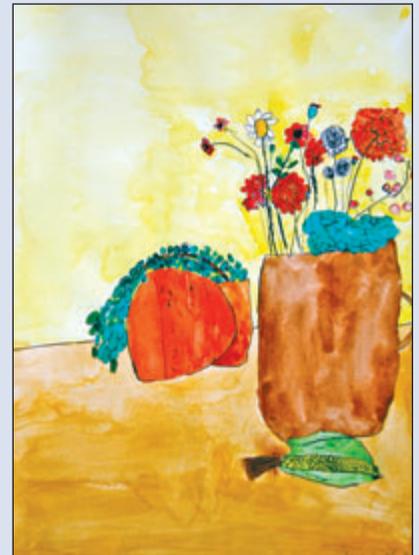
Während die Zugloks ihre Züge dann von Klingenberg weiter allein beförderten, fuhr die Schiebelok wieder allein nach Tharandt zurück. Mit der Durchtunnelung eines Felsmassivs in Edle Krone und der Steigung war die Tharandter Rampe eine ingenieurtechnische Herausforderung und zählt als steilste Hauptstrecke Sachsens. Wen wundert es da, dass Dampfloks-Sonderfahrten auf diesem Stück Eisenbahn bei Eisenbahnfans als besondere Leckerbissen zählen. Anlässlich des Dampfloksfestes in Dresden und des 150-jährigen Jubiläums dieses Streckenabschnittes erlebten am Sonntag, dem 1. April, tausende Eisenbahnfreunde einen ganz besonderen Höhepunkt. Zwei Dampflokszüge, gezogen von der 18 201 und der 03 1010, fuhren dicht hintereinander - fast parallel - auf den Gleisen von Dresden nach Freiberg. Schon zwei Stunden vor der Fahrt über die Tharandter Rampe fanden sich die Fans rechts und links der Gleise ein. Viele Jahre filme ich hier schon die Sonderzüge - aber einen solchen Ansturm an Eisenbahnfreunden, Neugierigen und teilweise ganzen Familien, die dieses Ereignis erleben wollten, habe ich noch nicht erlebt. Einen geeigneten Fotostandpunkt zu finden, ohne andere Fans mit im Bild zu haben, wurde eine echte Herausforderung und gelang erst nach mehrmaligem Standortwechsel. Im Bild ist die 18 201, die schnellste noch betriebsfähige Dampfloks der Welt, zu sehen. Ganz dicht folgt ihr die 03 1010 - auf Video natürlich ein besonderer Leckerbissen.

Text und Bild: Mirko Mitschke

## +++ AN ALLE KINDER DIE GERN MALEN UND ZEICHNEN +++

Habt Ihr Lust kleine Kunstwerke entstehen zu lassen? Wollt Ihr sehen was man alles Malen oder Zeichnen kann und wie man das tun sollte? Habt Ihr Freude am Gestalten? ... **dann macht doch mit!** Der Malkurs der Kunst- und Musikschule Dippoldiswalde trifft sich immer mittwochs um 15.00 Uhr im Pavillon an der Parksäle Dippoldiswalde.

**Info und Anmeldung unter:** Kunst- und Musikschule Dippoldiswalde e.V., 01744 Dippoldiswalde, Dr.-Friedrichs-Str. 25, Tel.: 03504 - 610742 Fax.: 03504 - 612449



„Krug mit Blumen und Früchten“,  
Laura-Jane Körner (11 Jahre),  
Federzeichnung/Aquarellfarben, 2011

## Frühjahrsfest im Gewerbegebiet Reinholdshain Samstag, 28. April 2012 von 9.00 bis 17.00 Uhr



**Autoservice Wagner**

KfZ-Meisterbetrieb

**KfZ-AUFBEREITUNG**

Ilka Hüttel



### › Monroe-Stoßdämpfertest für alle PKW kostenfrei! ‹

**Wir präsentieren:**

- » Computerachsvermessung
- » Klimageservice
- » Fehlerspeicherdiagnose
- » Licht- und Batterietest
- » Fahrzeugreinigung innen & außen
- » Nano-Langzeit-Lackversiegelung (1 oder 3 Jahre Garantie)
- » Nano-Scheibenversiegelung

**Für unsere kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg und andere Überraschungen.  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

01744 Dippoldiswalde | Gewerbegebiet 10 | Telefon: 0 35 04 - 6 46 60  
post@auto-service-wagner.de | www.auto-service-wagner.de

01744 Oberhäslich | Dresdner Straße 9c  
Telefon: 0 35 04 - 61 41 22 + 0 35 04 - 61 18 22

## Höhepunkte

### ■ Leserbrief: Unterwegs im südlichen Afrika

Das Reisebüro Specht in Dippoldiswalde hatte, von Gebego Kiel aufgelegt, eine Rundreise ins südliche Afrika im Angebot. Das nutzten 25 wüst (im Sinne von „sehr“) begeisterte Reisefreunde aus dem Raum Dippoldiswalde und machten sich für 13 Tage per Flugzeug sowie schotterpistentauglichem Bus einschließlich Geländewagen auf in die Wüsten Namibias. Das sich zu einem Reiseland entwickelnde Namibia (einst deutsche Kolonie) bot uns laut Reiseprogramm viele unvergeßliche Höhepunkte und viele merkwürdige Kontraste bedingt dadurch, dass es das trockenste Land südlich der Sahara ist. Wir erlebten ein aufstrebendes und gastfreundliches Reiseland mit ganz tollen und mit Worten kaum zu be-

schreibenden landschaftlichen Schönheiten unter einem ständig blauem Himmel und doch angenehmen Klima. Von den Höhepunkten sollen genannt werden: - in der Kalahariwüste die wunderlichen Köcherbäume und eine Safari zu den rote Sanddünen mit entsprechenden Tierbeobachtungen bei Sonnenuntergang und Vollmondaufgang bei glasklarem sternübersäten Himmel; - in der Namib-Wüste, die die älteste Wüste der Welt ist, war die Attraktion der Besuch des Fish-River-Canyons (der drittgrößte Canyon der Welt!) und eine Wanderung durch und über die höchsten Dünen der Welt im



Sossusvlei, wo die Morgensonne die leuchtend roten Dünen in zwei Hälften teilt - in eine helle und in eine dunkle mit unbeschreiblichen Kontrasten; - überaus imponierend die riesigen Weiten des Landes, die sich jetzt noch während der Regenzeit (wobei wir keinen einzigen Tropfen abbekamen!) im frischen Grün zeigen und urplötzlich von gewaltigen Canyons durchzogen werden; - der absolute Höhepunkt war schließlich im Norden des Landes der Besuch und die Safaris im Etosha-Nationalpark mit seinen einmaligen Tierbeobachtungen, und vieles, vieles mehr... Die Unterbringung während der Rundreise erfolgte größtenteils in landestypisch gestalteten Lodges mit besonderem Ambiente in prachtvoller land-

schaftlicher Lage bei bestem Service und einer guten Gastronomie. Als Fazit wäre zu ziehen: Wir erlebten (wenn auch nur kurz!) die Exotik Afrikas und eine deutsch inspirierte Lebensart im jungen Reiseland Namibia - mit stets in Erinnerung bleibenden Eindrücken! Es trifft voll und ganz das Sprichwort zu: Schön war es erst, wenn die Erinnerung die Vorfreude übertroffen hat!

*Text und Foto:  
Heinz Wirrig, Dippoldiswalde*

*Motiv der Namib-Wüste - die roten Sanddünen von Sossusvlei im Namib-Naukluft-Park*

### ■ Opernsängerin trifft Startrompeter

**Rotes Sofa** - Unterwegs in Dippoldiswalde am 26.04.2012 im Landhaus Heidehof mit Ute Selbig (Opernsängerin) und Prof. Ludwig Güttler (Trompeter & Dirigent), Moderation: Michael Ernst.

In gemütlicher Landhausatmosphäre nimmt die Opernsängerin Ute Selbig und der Startrompeter Prof. Ludwig Güttler auf dem ROTEN SOFA Platz. Die KlassikRock Band „Stilbruch“ begleitet musikalisch das 13. Rote Sofa.

Als Solist auf Trompete und Corno da caccia zählt er zu den erfolgreichsten Virtuosen der Gegenwart. Durch seinen vielfältigen Wirkungskreis hat er zudem ein weltweites Renommé als Dirigent, Forscher, Veranstalter und Förderer erworben. Als Solist und Dirigent begeistert Ludwig Güttler im In- und Ausland. Mehr als fünfzig hochgelobte Tonträger liegen vor, auf denen er als Kammermusiker, Solist und Dirigent tätig ist. Sein besonderes Interesse gilt seit den frühen achtziger Jahren der Wiederbelebung der sächsischen Hofmusik des 18. Jahrhunderts. Für seine großartigen Leistungen wurde Ludwig Güttler mehrfach ausgezeichnet, u. a. erhielt er den Schallplattenpreis der Deutschen Phonoakademie Hamburg und den Musikpreis Frankfurt. Prof. Ludwig Güttler ist in Dresden eng verbunden mit dem Wahrzeichen der Landeshauptstadt - der Frauenkirche. Als Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft zur Förderung des Wiederaufbaus der Dresdner Frauenkirche erhielt er 1997 den ersten Nationalpreis der Deutschen Nationalstiftung. Es folgten eine Reihe weiterer Ehrungen in den letzten Jahren u. a. Officer of the Order of the British Empire (OBE). Das Rote Sofa fühlt sich geehrt,

diesen Förderer der Dresdener Kultur- & Musiklandschaft auf dem Roten Sofa zu begrüßen. Sie ist Mitglied des Solistenensembles der Sächsischen Staatsoper Dresden. Ute Selbig absolvierte ihr Studium und Staatsexamen an der hiesigen Musikhochschule „Carl Maria von Weber“. Bereits während dieser Zeit wurde sie Preisträgerin mehrerer nationaler und internationaler Gesangswettbewerbe. Schon seit Beginn der Karriere schenkt die Künstlerin dem Konzertgesang die gleiche Aufmerksamkeit wie ihren Aufgaben als Opernsängerin. Gastspiele führten sie durch annähernd ganz Europa, nach Fernost, Nord- und Südamerika und in den letzten Jahren immer häufiger in die Vereinigten Staaten. Ebenso ist die Opernsängerin gern gesehener Gast wichtiger Musikfestivals wie Dresdner Musikfestspiele, MDR-Musiksommer und den Leipziger Bach- bzw. Gewandhaustagen. Ute Selbig arbeitete mit Klangkörpern wie New York Philharmonic, Chicago Symphony, Los Angeles Chamber Orchestra, L'Orchestre Nationale de France, Leipziger Gewandhausorchester und Dirigenten wie Sir Colin Davis, Giuseppe Sinopoli, Tomas Netopil, Fabio Luisi oder Peter Schreier, welcher ebenfalls schon auf dem Roten Sofa Platz nahm. Ute Selbig wirkte in zahlreichen Rundfunk- und Fernsehproduktionen mit und ist auf einigen Schallplatten- und CD-Einspielungen zu hören. Für ihr bisheriges künstlerisches Schaffen wurde Ute Selbig zur Sächsischen Kammersängerin ernannt.



Foto: PR

Nach verschiedenen Auftritten in Japan und Südkorea sowie in Großbritannien im Frühjahr dieses Jahres ist die Sopranistin zu Gast auf dem Roten Sofa.

Sie brechen Stile in ihrer einzigartigen Besetzung: Cello, Geige, Schlagzeug und Gesang. Stilbruch begeistert seit 2005 mit ihrem AkustikRock eine wachsende Fangemeinde. Auch National machte das Trio auf sich aufmerksam, ob als Finalist in der Pro7-Show „Germany's next Showstars“ oder als Supportact von DJ Bobo. Das Rote Sofa freut sich die 3 jungen Musiker Musikalisch & im Gespräch an einem Abend mit zwei bekannten Persönlichkeiten der nationalen Klassikszene zu begrüßen.

Moderiert wird die besondere LiveTalkShow von dem gebürtigen Leipziger Journalisten Michael Ernst.

*19 Uhr Einlass, 20 Uhr Beginn, Eintritt: Vorverkauf 10 Euro (zzgl.VVK Geb.), Abendkasse 15 Euro*

## Zu Besuch

## DRK-Präsident Sachsens besuchte Rotkreuzverband Dippoldiswalde

Am 15.03. besuchte der Präsident des DRK-Landesverbandes Sachsen e.V., Herr Dr. Eginhard Lehmann, den DRK Kreisverband Dippoldiswalde. Nach Gesprächen mit dem Präsidenten des Kreisverbandes Dippoldiswalde, Günter Braun, und weiteren Vertretern des Präsidiums und des Vorstandes besichtigte Herr Dr. Lehmann anschließend das DRK Rettungs- und Sozialzentrum. Neben der Rettungsdienst- und Feuerwehrleitstelle konnte sich Präsident Dr. Lehmann u. a. auch ein Bild von der Kleiderkammer und der Tafel machen. Zum Nachmittag endete der Aufenthalt in Dippoldiswalde mit einem Besuch in der DRK Wohnstätte für behinderte Menschen „Am Taubenberg“.



Besichtigung der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (v.l.n.r. Jürgen Flach, Schatzmeister DRK Kreisverband Dippoldiswalde e.V., Dr. Eginhard Lehmann, Präsident DRK-Landesverband Sachsen e.V., Christian Preußner, Vizepräsident DRK Kreisverband Dippoldiswalde e.V., Günter Braun, Präsident DRK Kreisverband Dippoldiswalde e.V.)

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

## Großer Räumungsverkauf!

### Rohlinge zum Fertigschnitzen

Während des großen Räumungsverkaufs vom **20. bis 22. April 2012** wird das äußerst umfangreiche Lager an maschinell vorgefrästen Rohlingen aufgelöst. Ob Waldarbeiter, Bäuerin, Glasbläser, Tanzende, Mädchen- und Frauendarstellungen – in der Freizeit oder bei der Arbeit – all dies steht, teilweise sehr fein vorgefertigt, in der Holzbildhauerei Fischer in Oelsa zum Verkauf. Selbst an Reliefs und größeren Wandbildern mangelt es nicht.

Die Figuren aus Linde oder Zirbelkiefer sind zwischen 15 und 120 cm hoch und sehr günstig erhältlich.

Wer sich selbst am Schnitzen bzw. Fertigstellen solcher Figuren versuchen möchte, wird in der riesigen Auswahl von fast 1000 Motiven sicher fündig. Für Interessierte werden Schnitzkurse nach Absprache angeboten.

### Nutzen Sie den Räumungsverkauf

20. - 22.04.2012  
8:00 - 18:00 Uhr

Holzbildhauerei Fischer  
Inh. Anett Wirthgen – Holzbildhauermeisterin –  
Hauptstraße 20 | 01734 Rabenau / OT Oelsa

Telefon: 03 51 - 6 47 01 35  
Internet: www.holzbild-fischer.de



DER NEUE RENAULT TWIZY.  
100 % ELEKTRISCH. 0 % EMISSIONEN\*

RENAULT  
**Z.E.**  
ZERO EMISSION

Renault Twizy  
ab 6990 €\*\*

Batteriemiete  
ab 50,- € im Monat\*\*

100 % ELEKTRISCH. 0 % EMISSIONEN\*. • 100 % elektrisch angetriebener Zweisitzer • 3 trendige Ausstattungsniveaus • bis zu 120 km Reichweite im Stadtverkehr\*\*\* • einfache Aufladung an der Steckdose in nur 3,5 Stunden oder an einer der über 1.000 Ladestationen in Deutschland • 80 km/h Höchstgeschwindigkeit • kann als Renault Twizy 45 mit 45 km/h Höchstgeschwindigkeit mit Führerscheinklasse S schon ab 16 Jahren gefahren werden.

Alles über Elektroautos auf [www.elektro-start.de](http://www.elektro-start.de)  
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

### AUTOHAUS STIKAR GMBH

AM INDUSTRIERING 5  
01744 DIPPOLDISWALDE  
TEL.: 03504/6941-0



\*Keine Emissionen im Fahrbetrieb, \*\*Unser Verkaufspreis für das Fahrzeug ohne Antriebsbatterie: 6990,- €. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Leasing, z. B. zu einem monatlichen Mietzins von 50,- € bei einer Jahresfahrleistung von 10.000 km und 36 Monaten Laufzeit. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie ab. \*\*\*Reichweite gemäß NEFZ; abhängig von der individuellen Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher kann sich die Reichweite deutlich reduzieren. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

## Outdoor-Kartbahn

Fahrspaß und Faszination  
Freie Trainings  
mit eigenem Fahrzeug



Betreiber-Gesellschaft  
„Erzgebirgsring-Lichtenberg“ mbH  
Mittelgebirgsstraße 1  
09638 Lichtenberg  
Tel.: 0172 / 230 62 98  
E-Mail: [info@erzgebirgsring.de](mailto:info@erzgebirgsring.de)

[www.erzgebirgsring.de](http://www.erzgebirgsring.de)

## Neueröffnung

### ■ Wunder? Wunderbar? SportWunderBar

Am vergangenen Sonntag (1.4.2012) eröffnete in den Räumen der ehemaligen Sportbar die SportWunderBar. Nachdem im Februar die Firma Starlight Event (Inh. Ralf Made) den Zuschlag zur Übernahme der Sportbar erhalten hatte und diese am 25. März schloss, blieb dem neuen Betreiber nur eine Woche, um die Räumlichkeiten zu renovieren. Mit warmen beige/bordeauxfarbenen Ambiente und einer doch recht ungewöhnlichen Deckengestaltung werden die Gäste empfangen. Ein aufmerksamer, freundlicher Service und eine engagierte, kreative Küchencrew will ihren Gästen einen angenehmen Aufenthalt bereiten. Die Gäste erwartet ein vielfältiges Angebot aus frisch zubereiteten Vor- und Hauptspeisen, leckeren Desserts, einem reichhaltigen Getränkeangebot mit kreativ zubereiteten Cocktails. Die Küche wird durch das Team der „SuppenWunderBar“ Freital (Inh. Frau Andrea Obiegli) bewirtschaftet. Die Kooperation beider Firmen soll es zukünftig ermöglichen, im gastronomischen Bereich des Sportparks alles aus einer Hand anzubieten und speziell auf die Kunden angepasste Angebote zu erstellen. Auf der Internetseite der SportWunderBar wirbt diese mit den Worten:

*Service wird bei uns groß geschrieben, daher versuchen wir Sie ohne größere Wartezeiten zu bewirten und Ihnen auch gastronomische Sonderwünsche im Rahmen unserer Möglichkeiten zu erfüllen. Wir planen und organisieren - auf Ihre Ansprüche und verschiedenen Anlässe individuell ausgerichtet - Ihre Feier, ob in den eigenen Räumlichkeiten oder in unserem Restaurant. Selbstverständlich ist für uns, das mit viel Liebe zum Detail gestaltete Ambiente, was wir immer der Jahreszeit bzw. dem Anlass entsprechend individuell dekorieren. Von der Organisation, dem Aufbau, der Versorgung und dem Abbau einer Veranstaltung können wir alles professionell realisieren.*

Besuchen Sie auch unsere weiteren gastronomischen Einrichtungen, die „Mixx-Bar“ in Paulsdorf und die „SuppenWunderBar“ in Freital. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen bereits jetzt „Guten Appetit!“ Die Gäste der Eröffnung lobten das kulinarische Angebot und die freundlichen Mitarbeiter(innen). Es bleibt nur zu Wünschen, dass die SportWunderBar, deren erste große „Bewährungsprobe“ das „Große

Oster-Kinder-Fest“ im Sportpark sein wird, dem Sportpark, der Stadt Dippoldiswalde und natürlich auch dem Betreiber viele zufriedene Gäste bewirten... Und nach der ersten Woche schrieb uns Ralf Made: „Wir freuen uns über den regen und neugierigen Zuspruch der Gäste. An dieser Stelle bitten wir, uns auch eventuelle kleinere Fehler zu entschuldigen. In den 6 Tagen den gesamten Umbau, Personal einarbeiten, Speise- und Getränkekarten entwickeln und die kleinen 1000 Dinge zu bewältigen war eine Riesenherausforderung. Aus meiner Sicht hat das gesamte Team mit viel Einsatzbereitschaft und wenig Schlaf das Gesamtprojekt SportWunderBar sehr gut bewältigt.“

*Text und Fotos: Harald Weber*



**JETZT: TEUFLICH GUT ZU UNSEREN  
HIMMLISCH GÜNSTIGEN SOMMERPREISEN!\***

\* gültig bis 30.06.2012

**Reinholdshainer Agrar-Service GmbH**  
Reinhardtsgrimmaer Straße 3  
01744 Dippoldiswalde OT Reinholdshain  
Telefon 0 35 04/61 21 62

**Landschafts-  
gestaltung  
und Tiefbau**

Reichstädter Straße 26  
01744 Dippoldiswalde

**HARTMANN**

Tel./Fax: 03504 61 93 00 / 69 46 11 Funk: 0172-59 23 541

Email: kontakt@hartmann-bau-online.de

Bagger- & Abrißarbeiten  
Pflaster- & Betonarbeiten  
Haustrockenlegung  
Schüttguttransporte



**ELEKTRO-FRANKE**

**Fachbetrieb für Elektro- und  
Sanitärinstallation, Solartechnik,  
Elektrogeräte und Service**

- Kundendienst für Elektro-Warmwassergeräte
- Elektro-Küchenherde • Mikrowellen • Backofen
- Waschautomaten • Trockner • Wäschemangeln
- Geschirrspüler und Heizgeräte aller Marken

An der Lockwitz 76 · 01768 Glashütte · OT Oberfrauendorf  
Tel. 03504/614602 · Fax 03504/614745 · Funk 0171/3809803  
e-Mail: info@franke-elektro-sanitaer.de · Internet: franke-elektro-sanitaer.de

## Sport

### ■ Miteinander statt Gegeneinander!

Viele freiwillige Stunden wurden 2011 bei der Gestaltung der Sportanlage im Sportpark Dippoldiswalde abgeleistet. Das man auch gut zusammenarbeiten kann zeigt das Beispiel, FSV Dippoldiswalde seinen Fans und Sponsoren, der Stadt und der WTE. Man fordert nicht nur, sondern arbeitet auch zusammen. Man hat den Hang befestigt und umgestaltet. Einen Ballfangzaun gebaut und bei den Umbau des Containers mitgewirkt. Dies war nur mit vielen ehrenamtlichen Stunden zu stemmen und es kostete keinem ein Pfennig. Im Gegenteil, dies wertet die Sportanlage auch noch auf. Und wer arbeitet, darf auch mal zusammen feiern. Im März lud die Stadt und die Weißeritztal - Erlebnis GmbH die vielen Helfer des FSV Dippoldiswalde zu einem sportlichen Kegelabend ein, um ihnen damit danke zu sagen. Vielleicht könnte dieses Beispiel Schule machen, wenn alle an einem Strang ziehen, hilft das allen und nicht nur einem. Meiner Meinung nach ist dies ein Schritt in die richtige Richtung und den Nutzen haben nicht nur der FSV, die Stadt und die WTE, sondern wir alle. *Uwe Glöß*



### ■ Aufstieg gewollt!

Die Hobby-Mannschaft der Volleyballsportgemeinschaft Dippoldiswalde, die vorwiegend mit Jugendlichen besetzt ist, spielte nun das zweite Jahr in der Hobby-Runde bei den Erwachsenen mit.

*Marc Bodis und Konrad Walter spielen konzentriert beim vierten Familienturnier der VSG Dippoldiswalde*

Die Jungen erkämpften sich gegen Mannschaften, in denen eine Vielzahl ältere und erfahrene Spieler aus neun Vereinen sind, den dritten Platz. Die Mannschaft, gewachsen in der Nachwuchsabteilung der VSG, will in dem folgenden Wettkampfsjahr in der nächst höheren Leistungsklasse des Kreises spielen. Dazu wünschen wir den Spielern mit ihrem Mannschaftskapitän und Übungsleiter, Marc Bodis, viel Erfolg. *Jakob Baumung*

### ■ Wildwasserrennen im Rabenauer Grund

WILDWASSERERINNERUNGEN

Weltmeisterschaften im Kanuslalom & Wildwasserrennen 1961

ab 20. Mai 2012

im Deutschen Stuhlbaumuseum Rabenau

Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau, Lindenstr. 2, 01734 Rabenau  
Di-Do 10-16 Uhr, Fr 10-14 Uhr, Sonn- u. Feiertags 13-17 Uhr geöffnet  
oder nach Voranmeldung Tel. 0351/ 6413611 o. 649820  
[www.deutsches-stuhlbaumuseum.de](http://www.deutsches-stuhlbaumuseum.de)

Im vergangenen Jahr jährten sich die Weltmeisterschaften im Kanuslalom und Wildwasserrennen im Rabenauer Grund zum 50. Mal. Dieses Jubiläum war Anlass eine Sonderausstellung mit Erinnerungen an dieses Großereignis im Deutschen Stuhlbaumuseum Rabenau zu organisieren. Die Eröffnung der Ausstellung wird nun am 20.05.2012 stattfinden. Zu sehen wird die Sonderausstellung bis 09.09.2012 sein. (Di-Do 10-16 Uhr, Fr 10-14 Uhr, sonn- u. feiertags 13-17 Uhr geöffnet oder nach Voranmeldung Tel. 0351/ 6413611 o. 649820)

*Anja Runke*

### ■ Sportlerwahl 2011

**Sportler des TuS Dippoldiswalde 1992 e.V. erfolgreich bei der Wahl des/der Sportler/in des Jahres 2011**

**Petra Hesse** (Leichtathletik) belegte bei den Damen Platz 2 und **Tom Barth** (Biathlon) belegte Platz 1.

*Der Vorstand und die Vereinsmitglieder des TuS Dippolds gratulieren herzlich zu dem Erfolg und drücken die Daumen für die kommende Saison.*  
*Text: Kerstin Körner*



**Anzeigen, Werbebeilagen und  
sonstige Druckanfragen:  
03722/50 50 90  
[info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)**

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

## Erfolgreich

## Judo Dipps räumte im März ab

*Ein Rückblick auf die sportlichen Erfolge im letzten Monat von Jana Klügel*

Nachdem es in den Wintermonaten durch Intensivierung der Theorie und den damit verbundenen Gürtelprüfungen, von der BSG Motor Dippoldiswalde Sektion Judo wenig zu berichten gab, griff diese im März wettkampfstark wieder voll an.

Gleich am ersten Wochenende des Monats ging es beim Neujahrspokal in Freital um jeden Sieg. Ziel war es, mit nur neun Startern einen kleinen Pokal für Dippoldiswalde zu erkämpfen. Insgesamt nahmen an diesem Turnier 36 Vereine teil. Die Judokas in den Altersklassen U12, U14 und U17 setzten sich durch und erreichten am Ende den Platz 9. Dafür waren die Punkte der Einzelsiege von Marie Kiehle U17 und Paul Geißler U14 sehr wichtig. Zweite Plätze erreichten Lucas Wächtler U12, Anna Jorgel U14 und Julia Klügel U17. Über einen dritten Platz durften sich Maria Rudeck U17 und Anton Klügel U17 freuen. Einen fünften Platz erreichten Hendrick Müller U17 und Johannes Ulbricht U17.

### Bezirkseinzelsmeisterschaft der U12 in Riesa

Am 10. März starteten in Riesa zwei Sportler aus Dippoldiswalde. Lukas Wächtler, der erst seit einem Jahr Judo als seine Sportart entdeckt hat, zeigte sich dort sehr souverän. 16 Starter in seiner Altersklasse galt es für ihn zu besiegen, um auf dem Siegereppchen oben zu stehen. Dieses Ziel fest in den Augen behaltend, kämpfte er kurz, spektakulär und besiegte seine Gegner bis zum Einzug ins Finale. Dafür benötigte er drei Kämpfe. Dort wurde er allerdings durch einen Riesaer Judoka leicht ausgebremst und durfte sich am Ende über Platz drei auf dem Podest freuen. Fionn Klose kämpfte aufopferungsvoll, überstand jedoch die Vorrunde seiner Gewichtsklasse nicht.

### Stahlpokal Riesa der AK U13 und U15

Hoch motiviert fuhren sechs Judokas am 17. März zum großen Judoentscheid nach Riesa. Die Konkurrenz war sehr groß. Sportclubs von Leipzig, Chemnitz und Cottbus waren genauso anwesend, wie auch leistungsstarke Judoka aus Tschechien. Von unseren Kämpfern Anna Jorgel U13, Paul Geißler U13, Sebastian Ulbricht U13 und Anton Klügel U17 konnte sich keiner einen Podestplatz sichern. Julia Göhler U17 überraschte drei Gegnerinnen und siegte jeweils mit vollem Punkt (Ippon). Nur einmal musste sie sich geschlagen geben und sicherte sich den Vizeinzelpokal. Maria Rudeck konnte am Ende



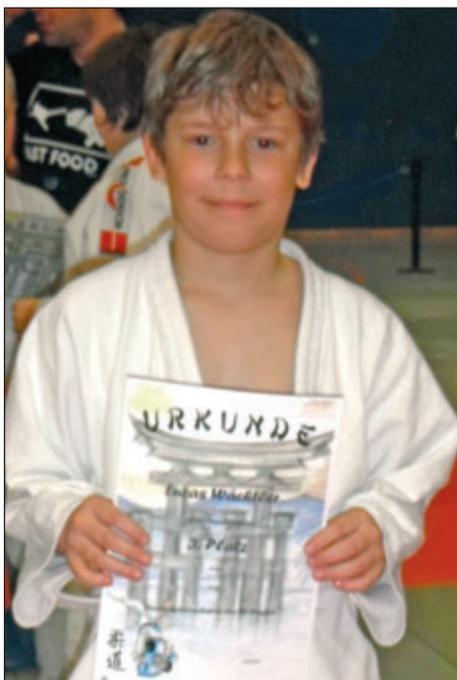
Julia Göbler sucht nach der richtigen Fassart

auch den begehrten Einzelpokal in Silber in den Händen halten. Sie hatte sich zuvor bis zum Finale durchgesetzt, dort aber leider verloren.

### Gold, Silber, Bronze in Freiberg

Am Wochenende vom 25. und 26. März fand das Freiburger Bergstadtpokal Turnier statt, an dem auch französische Gäste teilnahmen. Dieses Event ließen sich die Dippser Judokas natürlich nicht entgehen. Sie kämpften an beiden Tagen mit jeweils fünf Startern. Wieder trat Lucas Wächtler U12 souverän und dominant auf die Matte und landete mit fünf Einzelsiegen auf Platz 1. Fionn Klose erkämpfte in gleicher Altersklasse das Edelmetall in Bronze. Ebenfalls über einen dritten Platz konnten sich Paul Geißler und Sebastian Ulbricht jeweils U14 freuen. Anna Jorgel U14 gelang es sehr konzentriert, sich mit vollen Punkten bis ins Finale vorzukämpfen, unterlag dort knapp und stand schließlich auf dem Vizepodest. In der U17 musste Anton Klügel verletzungsbedingt die Matte vorzeitig verlassen, erreichte zuvor dennoch das kleine Finale und damit Platz 3. Mit einer Silbermedaille wurde Julia Göhler U17 belohnt, die zuvor zeigte, was sie in den letzten Trainingseinheiten der BSG Motor Dippoldiswalde gelernt hatte.

Nach einigen sieglosen Wettkämpfen stand Julia Klügel U17 wieder souverän und selbstbewusst auf der Matte. Mit drei unterschiedlichen Techniken besiegte sie ihre Gegnerinnen. Der Sieg war der Lohn für ihre Ausdauer. Sie sagte kurz nach ihrem Sieg: „Ich wusste gar nicht, dass Judo so einfach sein kann.“ Der Freiburger Pokal ging an den Chemnitzer PSC. Für den kleinen Dippser Judoverein war es dennoch ein erfolgreiches Wochenende.



Lucas Wächtler zeigt stolz seine Urkunde



Pokalsieger Paul Geißler erhält seine Urkunde

## Sport

## TuS-Volleyballerinnen der AK 13/14 die beste Mannschaft

Bei der Wahl der beliebtesten Nachwuchssportler im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurden die TuS-Volleyballerinnen der AK 13/14 die beste Mannschaft des Jahres 2011. Natürlich war bei den Mädchen mit ihrer Übungsleiterin Heike Hilse und dem verantwortlichen Nachwuchstrainer Bernd Wehner die Freude riesengroß. Auf Grund der erreichten Leistungen und der Erfolge in diesem Spieljahr 2011/2012 haben die Mädchen diesen Erfolg geschafft. 10 Mannschaften waren in die engere Auswahl durch den Kreissportbund gekommen. Im Jahr 2011 hatte diese Mannschaft zur gleichen Auszeichnung nur einen 10. Platz belegt.



Umso größer war die Freude, als die Plätze von 10 bis 3 vergeben waren und die TuS-Mädchen immer noch nicht aufgerufen waren. Die Spannung wuchs ins Unermessliche und es gab feuchte Hände und zapplige Mädchen. Als der Platz 2 ausgerufen wurde und die Cheerleader „Little Arrows“ aus Pirna nach vorn mussten, jubelten unsere Mädchen so sehr, als ob sie gemeint wären. Nun war es klar, dass die beste Mannschaft des Jahres 2011 unsere Volleyballerinnen vom TuS Dippoldiswalde waren.

Die gesamte Veranstaltung fand in der Pirnaer „Herder-Halle“ statt. Mit der gewichtigen, edelstählernen Siegetrophäe ging es nach Dippoldiswalde zurück. Glückwunsch an die Mädchen: Emma Eckstein, Elisabeth Neu, Nadine Damm, Melissa Meisegeier, Zoe Neuber, Laura Hilse, Iqra Alvi, Pauline Lohse, Pauline Ritter, Maxi Triller und Trainerin Heike Hilse. *Text Bernd Wehner, Foto Uwe Göblert*

## 17. TuS Frühjahrs-Volleyballturnier um den Wanderpokal der Sächsischen Zeitung

Es ist wieder soweit, am Samstag, den 12.05.2012 findet im Dippser Sportpark das diesjährige TuS-Frühjahrs-Volleyballturnier für Volkssportmannschaften statt. Die Eröffnung ist 9.00 Uhr im Sportpark Dippoldiswalde. Gespielt wird auf 4 Feldern, die ersten 20 Mannschaften sind dabei.

Auf dem Spielfeld müssen von den 6 Spielern stets mindestens 2 Frauen/Mädchen sein (Volkssport gilt bis Kreisliga; - Ausnahme: zwei höherklassig spielende Frauen und ein höherklassig spielender Mann auf dem Spielfeld sind erlaubt ...) Meldeschluss ist der 06.05.12, die Reihenfolge des Eingangs der Meldungen und die Einzahlung der Startgebühr auf das Vereinskonto - ist entscheidend. Die Startgebühr beträgt 30 Euro.

TuS Dipp. e. V. - Konto Nr. 3030003140 - BLZ 850 503 00 bei der Ostsächsische Sparkasse Dresden.

Kerstin Körner

## Reifenservice Novak



Beratung  
Sommerreifen  
Einlagerung  
Leichtmetallräder  
Alufelgen

Brauhofstr. 8 in 01744 Dippoldiswalde

Telefon 03504/ 61 46 32 Fax 03504/ 61 91 45

reifenservice-novak@t-online.de

Anzeigen, Werbebeilagen und

sonstige Druckanfragen:

03722/50 50 90

info@riedel-verlag.de

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

### FREITALER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG

#### 2-Raum-Wohnung in Wilsdruff

Gartenweg 15, EG rechts, mit Balkon, mod. Bad mit Fliesen, Wohnfläche: ca. 53,20 m<sup>2</sup>, Kaltmiete: ca. 259,- € zzgl. NK, Genossenschaftsanteile: 900,- €, Eintrittsgebühr: 25,- €

#### 2-Raum-Wohnung in Wilsdruff

Gartenweg 19, HP rechts, mit Balkon, mod. Bad mit Fliesen, Wohnfläche: ca. 49,70 m<sup>2</sup>, Kaltmiete: ca. 250,- €, zzgl. NK, Genossenschaftsanteile: 900,- €, Eintrittsgebühr: 25,- €

#### 3-Raum-Wohnung in Wilsdruff

Meißner Straße 6, 2. OG links, mit Balkon, mod. Bad mit Fliesen, Wohnfläche: ca. 66,50 m<sup>2</sup>, Kaltmiete: ca. 390,- € zzgl. NK, Genossenschaftsanteile: 1200,- € Eintrittsgebühr: 25,- €



wohnen,  
gewusst wo!

Rabenauer Str. 41  
01705 Freital  
Tel. (03 51) 6 49 76-0  
Fax 4 60 10 54  
www.gewo-freital.de



**GasDEPOT Nossen GmbH**  
Ihr Flüssiggaspartner aus der Region

Der Flüssiggaspreis beschert Ihnen schlaflose Nächte?  
Sie benötigen einen neuen Behälter?

Wir beliefern Sie preiswert, schnell und zuverlässig.  
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und sparen Sie bares Geld!

Tel.: 035242 652902 · Fax: 035242 652 913 · Mobil: 01607611375  
Mail: info@gasdepot-online.de

## Veranstaltungskalender

### noch bis Sonntag, 6. Mai 2012

Regina Zepnick und Johannes Zepnick, Indien ein gelebter Traum, Malerei und Zeichnung (*Lobgerber-, Stadt- und Kreismuseum*)

Osterausstellung (*Lobgerber-, Stadt- und Kreismuseum*)

### noch bis Sonntag, 13. Mai 2012

Ostertgebirgslandschaften, Kabinettausstellung (*Lobgerber-, Stadt- und Kreismuseum*)

### noch bis Montag, 30. Dezember 2013

Dresdner Sezession 1932 (*Ostertgebirgsgalerie im Schloss*)

### Mittwoch, 18. April 2012

14.30 Uhr  
Seniorentanz mit Thomas Reichel (*Kulturzentrum Parksäle*)

### Freitag, 20. April 2012

TT-Punktspiel der Herren:  
Post SV Dippoldiswalde 6 (*Sportpark*)

### Sonabend, 21. April bis Sonntag, 30. Dezember 2012

Richard Pusch zum 100. Geburtstag, Malerei und Grafik (*Ostertgebirgsgalerie im Schloss*)

### Sonabend, 21. April 2012

TT-Punktspiele der Herren: Doppelveranstaltung des Post SV Dippols 1 und 2 (*Sportpark*)

Frühjahrsputz 2012 (*Dippoldiswalde, Elend, Oberbäslisch und Seifersdorf*)

Kegel-Turnier (*Sportpark*)

### Sonntag, 22. April 2012

15.00 Uhr  
Puppentheater (*Reinhardtsgrimma, Erbgericht*)

16.00 Uhr  
CAPELLA MUSICA spielt Werke von BACH und MOZART bei „Meisterinterpreten im Gespräch“ (*Kulturzentrum Parksäle*)

### Mittwoch, 25. April 2012

19.00 Uhr  
Vortrag, Volker Böhm, „Aus der Postgeschichte von Reichstädt“ (*Ostertgebirgsgalerie im Schloss*)

### Freitag, 27. April 2012

09.30 bis 11.30 Uhr  
Baby- und Stillgruppentreff (*Diakonie, Schubgasse 12*)

### Sonabend, 28. und Sonntag, 29. April 2012

Mit dem Mountainbike kreuz und quer durchs Gebirge (*Dippoldiswalde, Bahnbofstr. 16*)

Modellflugschau in Reinholdshain (*Modellflugplatz Reinholdshain*)

35. Mix Dippols-Werner-Meyrich-Volleyballturnier (*Sportpark*)

### Sonabend, 28. April 2012

20.00 Uhr  
Fips Asmussen mit neuem Programm 2012 - Schlappe 3 Stunden Humor-Power (*Kulturzentrum Parksäle*)

## Fahrdienst

Gempler

03504/614341

Hospitalstraße 11 01744 Dippols

E-mail: fahrdienst-gempler@web.de

### Bus-Flughafentransfer

### Krankenkassenfahrten

- Dialyse, Bestrahlung, Chemo

PKW/BUS  
1-3 Pers.

### Sonntag, 29. April 2012

16.00 Uhr  
20 Jahre Kammerorchester des Weißeritzkreises (*Kulturzentrum Parksäle*)

### Montag, 30. April 2012

18.00 Uhr  
Maibaumstellen (*Markt*)

Maibaumstellen in Ulberndorf (*Ulberndorf, Feuerwebrgerätehaus*)

### Sonabend, 5. Mai 2012

19.30 Uhr  
Klavier-Duo: von Grieg bis Gershwin bei „Meisterinterpreten im Gespräch“ (*Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle*)

### Sonntag, 6. Mai 2012

15.00 Uhr  
Heimattreffen (*Reinhardtsgrimma, Erbgericht*)

### Sonabend, 12. Mai bis

**Mittwoch, 31. Oktober 2012**  
„Geliebtes Spielzeug“ - Sammlung Klinkewitz (*Lobgerber-, Stadt- und Kreismuseum*)

### Sonabend, 12. Mai 2012

10.30 Uhr  
Jugendweihe (*Kulturzentrum Parksäle*)

### 13.30 Uhr

Jugendweihe (*Kulturzentrum Parksäle*)

### Sonntag, 13. Mai 2012

10.00 bis 17.00 Uhr  
Naturschutz- & Jagderlebnistag mit Kräuter- und Naturmarkt (*Landschaftspflegeverband, Ulberndorf, Alte Straße 13*)

### 16.00 Uhr

DER GRAL ALS MYSTISCHES SYMBOL DER HARMONIE VON GOTT UND MENSCH bei Wort und Musik (*Ratbaus*)

### Montag, 14. Mai 2012

12.00 Uhr  
Blutspende (*Kulturzentrum Parksäle*)

### Mittwoch, 16. Mai 2012

14.30 Uhr  
Seniorentanz mit Hit-Mix (*Kulturzentrum Parksäle*)

### Sonabend, 19. Mai bis Sonntag, 2. September 2012

Aquarelle von Christiane Bruch, Kabinettausstellung (*Lobgerber-, Stadt- und Kreismuseum*)

## DW Steuerberatungsgesellschaft Thum GmbH

- ✓ Finanzbuchhaltung, Lohn und Baulohn
- ✓ Einkommensteuererklärung für Rentner
- ✓ Jahresabschluss, Steuererklärung für Gewerbe, Freiberufler und Vereine (alle Rechtsformen)
- ✓ Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer
- ✓ Erbschaftsteuererklärungen/-beratung

## DW Unternehmensberatung GmbH

- ✓ Existenzgründungsberatungen
- ✓ Fördermittelberatung
- ✓ betriebswirtschaftliche Beratungen

Donnerstags ist Existenzgründertag !

01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 15d  
Tel: 03504 / 64310 Fax: 03504 / 643123  
dippoldiswalde@thum-gmbh.de

## ■ Wer hat Lust auf einen Schrebergarten?

In einer kleinen überschaubaren Kleingartenanlage in Dippoldiswalde ist eine Parzelle frei. Mitten im Grünen und doch in der Stadt. Zu Fuß nur 5 Minuten bis zum Ortskern. Das Beste daran, er ist ablösefrei zu haben. Wer gern sein Gemüse selber anbauen möchte, sollte sich unter: u.gloess@web.de melden oder unter: 015238475512. Besichtigungstermin ausmachen und schon kann es losgehen!

We ♥ Raschelberg

we-love-raschelberg.de

### Auf der Suche...

nach einer gemütlichen Wohnung

♥♥-Raum-Wohnung  
Rudeltstr. 27, 42 m<sup>2</sup>, 2-Zi.,  
Küche, Bad mit Dusche Balkon  
**245,- € KM**  
zzgl. NK

♥♥♥-Raum-Wohnung  
Waldblick 34, 63 m<sup>2</sup>,  
3-Zi., Küche, Bad, Balkon  
**341,- € KM** zzgl. NK

Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG  
Wilhelm-Müller-Straße 11, 01705 Freital, Telefon (03 51) 65 20 97- 39

## Wettkampf

### Die Dippser Handballer laden ein...

5. Mai bis 6. Mai 2012 im Sportpark Dippoldiswalde

#### Voraussichtlicher Ablauf:

- **Samstag, 5. Mai ab 9 Uhr (bis abends)**  
Frauenmannschaften/Männermannschaften im Wechsel
- **Sonntag, 6. Mai ab 9 Uhr**  
Mannschaften E-Jugend (Geburtsjahr 2001/2002)  
Eröffnung ..... 08.50 Uhr  
Mannschaften D-Jugend (Geburtsjahr 1999/2000)  
Eröffnung ..... 11.30 Uhr  
Weibl. B-Jugend Eröffnung ..... 14.15 Uhr  
Männl. C-Jugend Eröffnung ..... 15.10 Uhr  
Männer Ü40 / Alte Herren Eröffnung ..... 16.00 Uhr

*Alle Zeiten unter Vorbehalt!*

**Spannende Spiele sind garantiert.** Mit großer Tombola! (von Firmen und Gewerbetreibenden aus der Region gesponsort) Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, dieses große Jubiläum mit uns zu feiern. Der Eintritt ist frei. *Anke Proft*



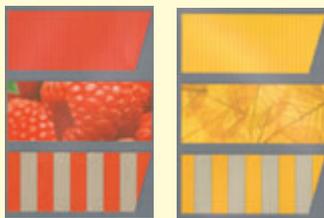
Anzeige(n)

## Metallbau Göbel GmbH

Stahlbau · Torsysteme · Sonnenschutz

### Entdecken Sie die Kombinationsmöglichkeiten

Optimaler Sonnenschutz für Ihre Terrasse und Fenster  
Markisen und Markisoletten von **markilux**



Über 200  
Tuchdessins  
aus sunsilk snc  
oder Acryl  
stehen Ihnen  
zur Verfügung.

**Sie haben die Wahl!**



01768 Glashütte  
OT Reinhardtsgrimma  
Grimmsche Hauptstraße 13

Tel. 035053/3180  
Fax 035053/31870

Internet: [www.goebel-gruppe.eu](http://www.goebel-gruppe.eu) · e-mail: [metallbau@goebel-gruppe.eu](mailto:metallbau@goebel-gruppe.eu)



**Neueröffnung seit 1. April 2012  
in Malter (ehem. Konsum)**

**In Harmonie – Ihr Friseur  
zum Wohlfühlen**

*Tag der offenen Tür:*  
**am 28. April 2012, 10.00 - 14.00 Uhr**  
Im Mai 20% Rabatt auf Wellnessangebote

In Harmonie | Friseurmeisterin Franziska Schnurr  
Dippoldiswalder Straße 29 | 01744 Malter  
Telefon: 0 35 04 · 69 20 41 | Funk: 01 60 · 7 24 17 08



**Es gibt ein Leben abseits  
der Überholspur.**

**Der neue Passat Alltrack.**

Neue Ideen findet man oft erst abseits ausgetretener Pfade. Der neue Passat Alltrack bringt Sie hin. Sollte es dabei mal wieder steil bergauf gehen, können Sie sich auf Ihren Berganfahrassistenten verlassen. Für die außerordentliche Effizienz des Alltrack sorgt der intelligent gesteuerte Allradantrieb 4MOTION<sup>1</sup>. Auch auf der Überholspur. **Alle weiteren Informationen erhalten Sie bei uns oder unter [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de).**

Kraftstoffverbrauch des neuen Passat Alltrack in l/100 km, kombiniert von 8,6 bis 5,2, CO<sub>2</sub>-Emission in g/km kombiniert von 199 bis 135.



Das Auto.

<sup>1</sup> Optionale Ausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner

**autohaus liliensiek**  
D I P P O L D I S W A L D E

Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde,  
Tel. 0 35 04 / 64 94 0, [www.liliensiek.de](http://www.liliensiek.de)

## Kulturelles

### ■ Weihnachtsmarkt im Museum

Noch Anmeldungen für den Verkauf von Handwerkeleien auf dem historischen Weihnachtsmarkt im Mühlenhof (hinter dem Lohgerbermuseum) bis Ende Mai möglich. Neben dem am 3. Oktober stattfindenden Kunsthandwerkerfest veranstaltet das Museum Dippoldiswalde am ersten Adventswochenende, also am 1. und 2. Dezember 2012, einen kleinen historischen Weihnachtsmarkt auf dem neben dem Museum gelegenen Mühlenhof. Private Personen, die dem Thema angemessene und selbst hergestellte Waren (Gestricktes, Gefilztes, Geschnitztes, Gewebtes, Genähtes usw.) verkaufen möchten, können sich noch bis Ende Mai im Museum (03504/612418) bewerben.

*Uta Bormann*

Noch bis zum 15. Mai erwartet die „Dippser Stadtzeitung“ (www.dippolds.info) Ihre Einsendungen für die laufende Runde des Fotowettbewerbes zum Thema: „Rätselhaftes“, also Fotos, auf denen man nicht sofort erkennt, was es sein könnte wie zum Beispiel auf diesem Foto von Ronny Richter.



### ■ Johnsbach bei Glashütte im Spiegel der Malerei

Sabine Bahrs, Bärbel Braune und Constanze Nietzold aus Johnsbach zeigen im Lohgerbermuseum in einer Kabinettausstellung Aquarelle und Acrylarbeiten mit Motiven ihres Heimatdorfes und der umgebenden Landschaft. Für die drei Frauen ist das Malen ein Hobby, dem sie sich mit viel Engagement widmen. Viele schöne Details von Johnsbach, aber auch der Blick vom Höhendorf über die Osterzgebirgslandschaft, auf den Luchberg und auf anmutige Waldwege finden wir in dieser kleinen, aber feinen Sonderausstellung. Das Lohgerbermuseum gibt so immer wieder Laienkünstlerinnen und Laienkünstlern die Möglichkeit, ihre geschaffenen Werke einem breiten Publikum vorzustellen. Die Ausstellung ist bis 13. Mai zu sehen.



*Blick zum Luchberg, Aquarell 2011 von Bärbel Braune*

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10 - 17 Uhr,  
Samstag, Sonntag, Feiertag: 13 - 17 Uhr

Bis 6. Mai kann auch noch die Osterausstellung im Lohgerbermuseum besichtigt werden, für alle Freunde der Kunst und Volkskunst also ein breites Angebot und Anlass, wieder einmal in unser städtisches Museum zu gehen.

*Rikarda Groß*

### Postgeschichte von Reichstädt

Am Mittwoch, dem 25. April, 19 Uhr hält Volker Böhme in der Osterzgebirgsgalerie im Schloss Dippoldiswalde einen Vortrag zur Postgeschichte von Reichstädt. Dabei spricht er über das Postwesen in der Umgebung von Reichstädt von den Anfängen bis zur Gegenwart, über interessante Details aus der Postkutschenzeit, den letzten Generalpostmeister Adam Rudolph von Schönberg, Poststellinhaber u.v.a.m. Eintritt: 2 Euro

*Rikarda Groß*

# POLSTER RÜCKKAUF

Wir entsorgen Ihre alte Garnitur kostenlos!

ALT GEGEN NEU

VERLÄNGERUNG BIS SAMSTAG 21.4.2012!

Wir zahlen bis zu 1000.- für Ihre alte Polstergarnitur beim Kauf einer Neuware!

Wohnlandschaft Runderdecke CALVIA Art.-Nr. 01830005

## MULTI-MÖBEL mit KÜCHENFACHMARKT

Dippoldiswalde Gewerbegebiet Reinholdshain Mo-Fr 9.30-19.00 Sa 9.30-18.00

1) Erfolgt zeitgleich mit Möbel-Lieferung. 2) Nur gültig bei Möbel-Neubesetzung, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Meisterbetrieb

thomas ullrich

fon: 03504 629305  
fax: 03504 629338  
funk: 0163 8849513  
raumausstattung-ullrich@web.de

raumausstattung polsterei

POLSTERN

FUSSBODEN

Wir machen Ihnen ein Angebot!

Paulsdorf · Thomas-Müntzer-Straße 5  
01744 Dippoldiswalde  
[www.raumausstattung-ullrich.de](http://www.raumausstattung-ullrich.de)